

BLADE III 700X

#1 BY DESIGN



Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni

SPEKTRUM™ DSMX™ CONTROL + BEASTX™ FLYBARLESS TECHNOLOGY



HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, Inc. vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie auf horizonhobby.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

Spezielle Bedeutungen

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren: Der Zweck der Sicherheitssymbole ist es Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Gefahren zu lenken. Die Symbole und ihre Erklärungen erfordern ihre sorgfältige Aufmerksamkeit und Verstehen. Die Symbole eliminieren nicht die Gefahr. Die Anweisungen und Warnungen ersetzen nicht angemessene und korrekte Unfallverhütungsmaßnahmen.

HINWEIS: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

WARNUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung möglicherweise Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen bis zum Tod ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.



Sicherheitsalarm: Zeigt eine Warnung oder Vorsichtsmaßregel an. Hier ist Aufmerksamkeit erforderlich um ernste Körperverletzungen zu vermeiden.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkts und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dieses ist ein anspruchvolles Hobbyprodukt für fortgeschrittene Hubschrauberpiloten mit Erfahrung im Betrieb von CCPM (Zyklisch Pitch- Mischer gesteuerte oder Kollektiv Pitch gesteuerte Hubschrauber) wie zum Beispiel dem Blade SR, Blade mCP X oder Blade 300 X. Ebenfalls sollte Erfahrung in dem Bau von Hubschrauberkits wie dem Blade 550X oder Blade 600 X vorhanden sein. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Verwenden Sie das Produkt nicht mit inkompatiblen Komponenten oder verändern es in jedweder Art ausserhalb der von Horizon Hobby Inc vorgegebenen Anweisungen Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

Alters Empfehlung: Nicht für Anfängerpiloten unter 14 Jahren. Das ist kein Spielzeug.

Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen

Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Dies kann zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.

- Stellen Sie immer sicher, dass Sie vollständig die Kontrollen des Senders und Ihren Einfluß auf die Bewegung des Hubschrauber verstanden haben.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedem optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wiederaufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponente stets außer Reichweite von Kindern.
- Halten Sie dieses Produkt immer aus der Reichweite von Kindern.
- Halten Sie dieses Produkt stets ausser Reichweite von Kindern. Lagern Sie dieses Produkt immer ausserhalb der Reichweite von Kindern.
- Halten Sie stets ihr Haar über den Schultern gesichert, dass es sich nicht in den Blättern verfangen kann.
- Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik. Vermeiden Sie den Wasserkontakt aller Komponenten, die dafür nicht speziell ausgelegt und entsprechend geschützt sind.
- Betreiben und warten Sie dieses Produkt immer bei Tageslicht.
- Stellen Sie vor dem Betrieb immer sicher dass alle Befestigungen gesichert sind.
- Lagern Sie dieses Produkt immer an einem sicheren trockenen Ort.
- Berühren Sie nicht den Motor, da er während des Betriebes extrem heiß werden kann.
- Fliegen Sie den Hubschrauber nicht Indoor (in Räumen, Gebäuden oder Hallen).
- Vertrauen Sie nicht ausschließlich auf die Sicherheitsmechanismen die im Sender und Empfänger eingebaut sind. Versichern Sie sich immer, dass Sie das Produkt und wie es zu betreiben ist verstehen.
- Versichern Sie sich immer, dass Sie das Produkt und wie es zu betreiben ist verstehen.
- Verwenden Sie für dieses Produkt nur von Horizon zugelassene Teile und Zubehör.
- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit Senderbatterien.
- Schließen Sie kein Akku an wenn Sie das Produkt nicht testen oder in Betrieb nehmen.
- Betreiben Sie dieses Produkt nicht wenn Sie müde sind, sich unwohl fühlen, Medikamente nehmen die ihre Reaktionsfähigkeit beeinflussen, oder unter dem Einfluß von Drogen oder Alkohol stehen.
- Sprühen Sie niemals Glasreiniger oder andere Flüssigkeiten auf dieses Produkt.
- Bei der Wartung oder dem Betrieb des Produkt dürfen Sie keine hängende oder lose Gegenstände an ihrer Person haben.

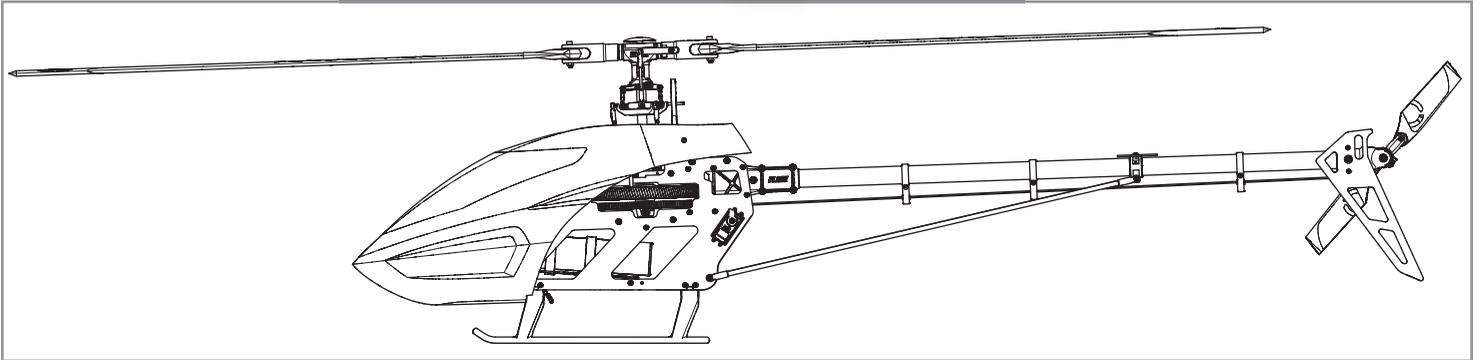


WARNUNG: Das ist großer Hubschrauber mit Rotorblättern die mit hoher Drehzahl drehen. Seien Sie extrem aufmerksam und benutzen ihren gesunden Menschenverstand wenn Sie dieses Produkt warten oder nutzen. Sollte Ihnen eine beliebige Funktion oder Vorgang der in dieser Anleitung beschrieben wird nicht klar sein betreiben Sie das Produkt NICHT. Kontaktieren Sie den technischen Service von Horizon zur Unterstützung.



WARNUNG: Halten Sie mit dem Hubschrauber mindestens 13 Meter Abstand zu sich selbst und anderen.

BLADE III 700X



Willkommen in der Welt der Blade Pro Class Helikopter Performance. Über 20 Jahre Erfahrung in Flug und Konstruktion sind in die Entwicklung des Blade 700X geflossen. Jedes Teil bis zur kleinsten Mutter wurde nur mit einem Ziel entwickelt oder ausgewählt, um Ihnen damit einen unvergleichlichen 700 3D Hubschrauber anbieten zu können.

Bevor Sie sich auf den Boxinhalt stürzen ist es allerdings notwendig, dass Sie bitte diese Bedienungsanleitung lesen. Die wurde geschrieben damit Ihnen die Montage des Hubschraubers Freude macht und zu einem der besten Bauprojekte wird, die Sie jemals durchgeführt haben. Jeder Schritt ist klar abgebildet und zeigt Ihnen welche Teile zur Montage benötigt werden. Sie finden in der Anleitung auch hilfreiche Bautipps.

Sollte dieses Ihr erstes Hubschrauberprojekt sein, gibt es noch ein paar Dinge die Sie benötigen bevor Sie mit dem Auspacken beginnen. Viele Modellbauer nutzen ein Handtuch oder eine Gummimatte als Unterlage auf dem Arbeitstisch, damit keine Schrauben herunterfallen. Kleine Kästchen sind für Organisation und Aufbewahrung der Teile nützlich wenn Sie aus der Packung genommen wurden.

Eines der wichtigsten Dinge ist es aber sich Zeit zu nehmen und sicher zu stellen, dass Sie verstehen wie die Teile montiert werden. Haben Sie das gemeistert fliegt Ihr Hubschrauber genauso präzise wie er entwickelt wurde.

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|---------------------------------------|----|--|---------|
| Benötigtes Werkzeug | 28 | Warnungen und Richtlinien zum Fliegen..... | 45 |
| Erforderliche Teile | 28 | Fliegen des 700X..... | 45 |
| Optionales Zubehör..... | 28 | Blattspurlauf | 46 |
| Erklärung der Montagesymbole | 28 | Einstellen der Heckverstärkung (Gain)..... | 46 |
| Rotorkopfmontage (H)..... | 29 | Kontrollen nach dem Flug und Wartung - Checkliste | 46 |
| Chassismontage (F) | 32 | AR7200BX Einstellung und Feinabstimmung..... | 46 |
| Heckmontage (T) | 38 | Leitfaden zur Fehlerbehebung..... | 47 |
| Einbau von Regler und Akkuhalter..... | 42 | Garantieeinschränkungen | 48 |
| Montage Hauptrotor..... | 44 | Garantie und Service Kontaktinformationen..... | 48 |
| Programmieren des Senders | 44 | Konformitätserklärung für die EU | 49 |
| Throttle Hold..... | 44 | Explosionzeichnung | 98-101 |
| AR7200BX Parameter Menü Tipps..... | 44 | Parts List / Ersatzteile / Pièces de rechange / Pezzi di ricambio..... | 102-103 |
| Test der Motordrehrichtung..... | 45 | Optional Parts / Optionale Bauteile / Pièces optionnelles / Pezzi opzionali..... | 103 |
| Niederspannungsabschaltung | 45 | | |

Blade 700 X Spezifikationen

| | | | |
|------------------------------|--------|-----------------------------|-------------|
| Länge | 1350mm | Heckrotordurchmesser | 306mm |
| Höhe | 395mm | Fluggewicht | 5000–5800 g |
| Hauptrotordurchmesser | 1635mm | | |

| | Komponenten | Kit | Combo |
|--------------------------|--|--------------|--------------|
| Motor | E-flite 700 Motor: 520Kv | Erforderlich | Inklusive |
| Regler/ESC | E-flite 100 Amp HV ESC | Erforderlich | Erforderlich |
| Akku | 2 x 6S 22.2V 5000mAh 30C + Li-Po | Erforderlich | Erforderlich |
| Ladegerät | DC Li-Po Balancing Charger | Erforderlich | Erforderlich |
| Main Rotor Blades | Revolution 690mm FBL 3D Carbon Main Blades | Erforderlich | Inklusive |

| | Komponenten | Kit | Combo |
|-----------------------------|---|--------------|--------------|
| Sender | DSM2/DSMX® compatible transmitter | Erforderlich | Erforderlich |
| Empfänger | AR7200BX 7CH DSMX Flybarless Control System | Erforderlich | Inklusive |
| Taumelscheibenservos | Spektrum H6200 (x3) | Erforderlich | Inklusive |
| Heckservo | Spektrum H6210 | Erforderlich | Inklusive |

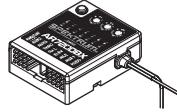
Sie können Ihr Produkt online unter www.bladehelis.com registrieren.

Benötigtes Werkzeug

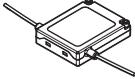
- Inbusschlüssel: 1.5mm, 2mm, 2.5mm, 3mm und 4mm
- Kugelkopfzange
- Spitzzange
- Phillips Schraubendreher
- Seitenschneider
- Pitchlehre
- Schiebelehre
- Petroleumbasierendes leichtes Öl
- Sekundenkleber mittel

Erforderliche Teile

- Empfänger / Flybarless Einheit AR7200BX (SPMAR7200BX) im Lieferumfang der Combo BLH5725C



- DSMX Satellitenempfänger (SPM9645) im Lieferumfang der Combo BLH5725C



- 3 Servos (3) H6200 Servos (SPMSH6200) im Lieferumfang der Combo BLH5725C



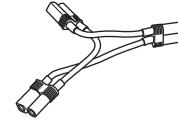
- 1 Heckservo (1) H6210 Servo (SPMSH6210) im Lieferumfang der Combo BLH5725C



- (2X) 5000mAh 6S 22.2V 30C Li-Po, 10AWG mit EC5 Anschluss (EFLB50006S30)



- E-flite® EC5 Battery Series Harness, 10 AWG (EFLAEC508)



- E-flite EC5 Device Charge Lead with 6" Wire & Jacks, 12 AWG and EC5 connector (EFLAEC512)



- E-flite 200W Lade-gerät (EFLC3020)



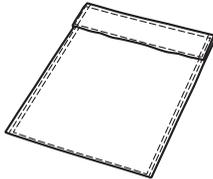
- Celectra 15VDC 250W Netzteil (EFLC4010)



- DSM2/DSMX kompatibler DX6i 6 Kanal Sender oder größer

Optionales Zubehör

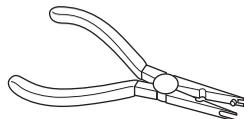
- Dynamite Li-Po Charge Protection Bag, Gross (DYN1405)



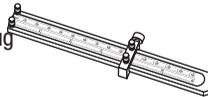
- Revolution Kugelkopfwerkzeug (RVO1009)



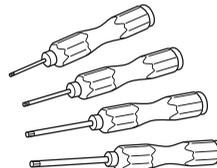
- Revolution Deluxe Kugelkopfzange



- Gestängeeinstellwerkzeug (RVO1004)



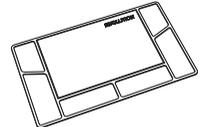
- Revolution Inbusschlüssel Set (4) 1.5/2.0/2.5/3.0mm



- Revolution 2,5mm Inbusschlüsselspitze



- Revolution Gummi Arbeitsmatte (RVO1020)



Erklärung der Montagesymbole



Schraubensicherungslack blau verwenden



KEINEN Schraubensicherungslack verwenden



Petroleumbasierendes leichtes Öl verwenden



Synthetisches Fett verwenden



Mittelflüssigen Sekundenkleber verwenden



leicht anziehen



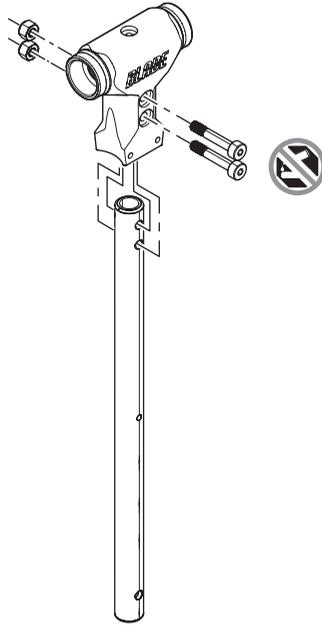
fest anziehen

2X

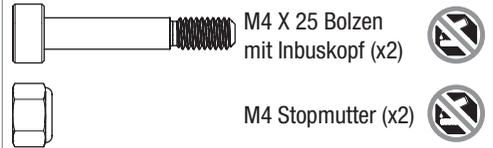
wie angezeigt wiederholen

Rotorkopfmontage (H)

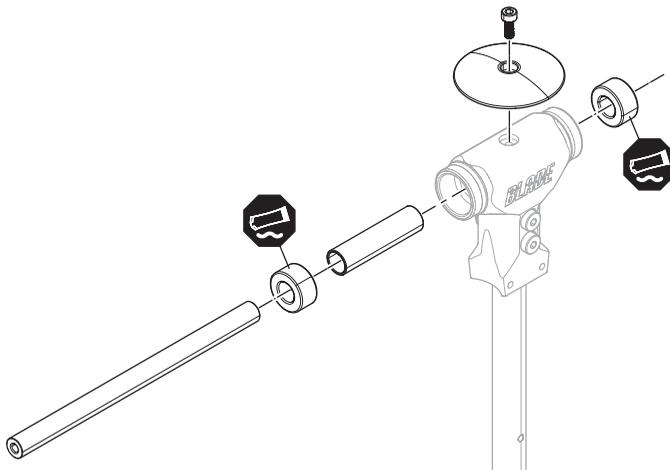
Schritt H1



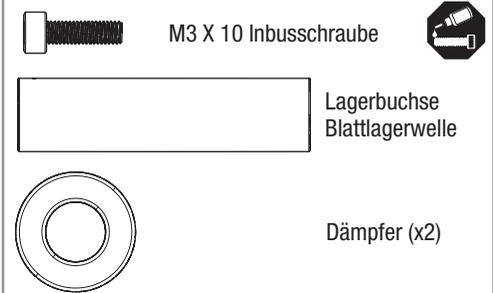
Schritt H1 Teile (Beutel H1, H2)



Schritt H2

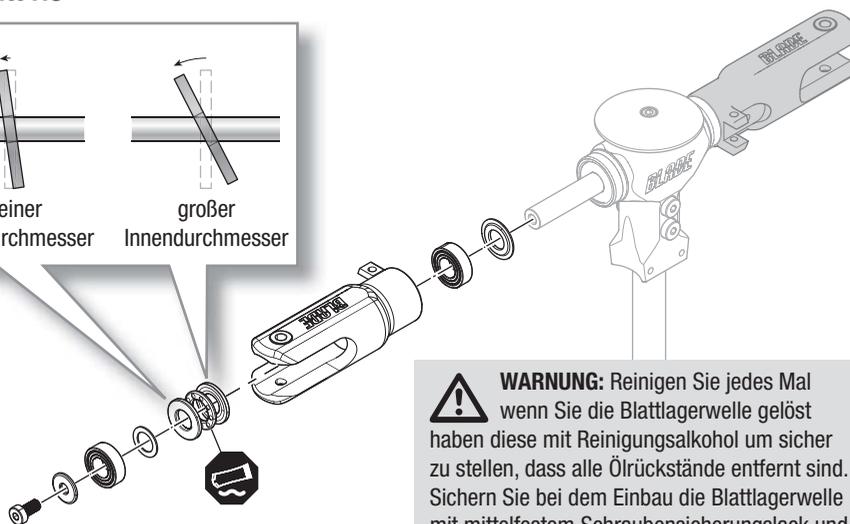
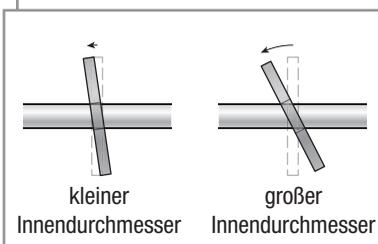


Schritt H2 Teile (Beutel H1, H2)



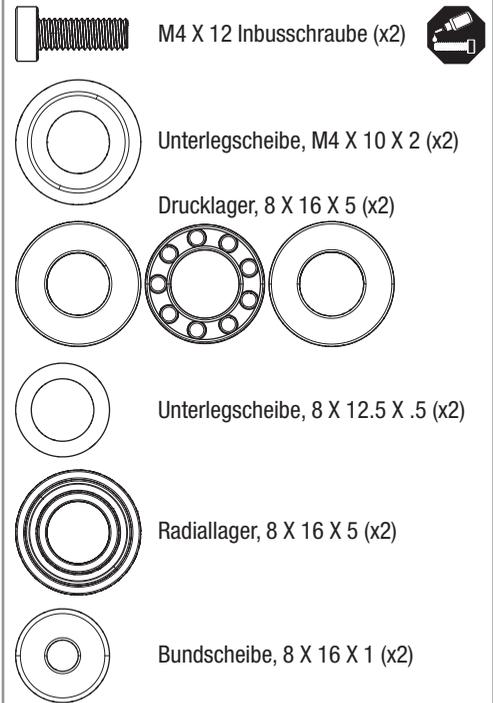
- Reinigen Sie die Gewinde der Blattlagerwelle sorgfältig mit Alkohol bevor Sie sie einbauen.

Schritt H3



⚠️ WARNUNG: Reinigen Sie jedes Mal wenn Sie die Blattlagerwelle gelöst haben diese mit Reinigungsalkohol um sicher zu stellen, dass alle Ölrückstände entfernt sind. Sichern Sie bei dem Einbau die Blattlagerwelle mit mittelfestem Schraubensicherungslack und lassen diesen ca. 4-6 Stunden trocknen bevor Sie den Hubschrauber fliegen.

Schritt H3 Teile (Beutel H3)



- Die Bundseite der Bundscheibe soll in die Radiallager zeigen.

Rotorkopfmontage (H) Fortsetzung

Schritt H4 Teile (Beutel H4)

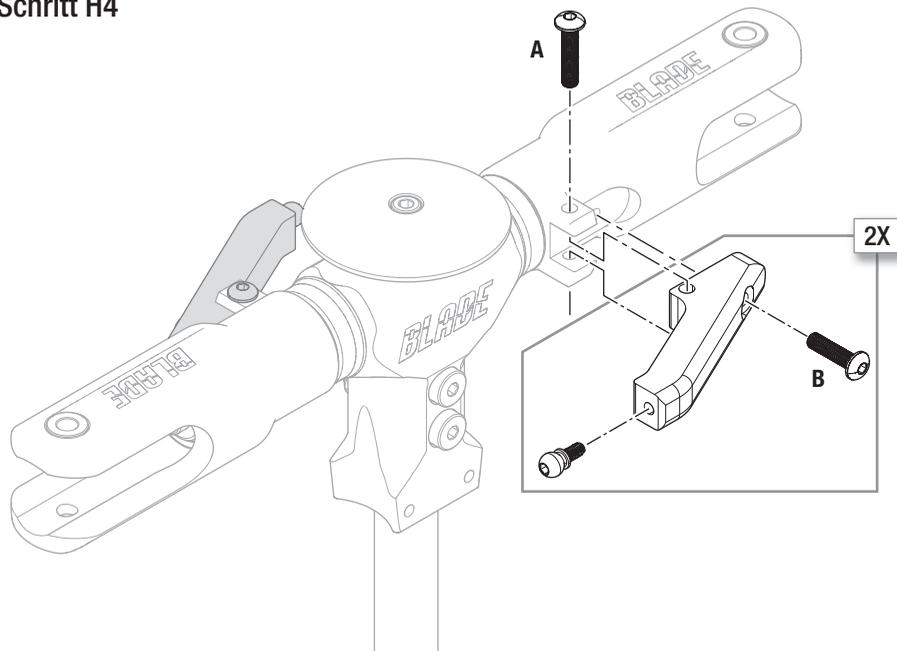
 M3 X 14 Halbrundschaube (x2) 

 M3 X 12 Halbrundschaube (x2) 

 Kugelkopf (x2) 

- Setzen Sie die Schrauben A und B erst lose ein bevor Sie diese festschrauben.

Schritt H4



Schritt H5 Teile (Beutel H5)

 M3x12 Bolzen (x2) 

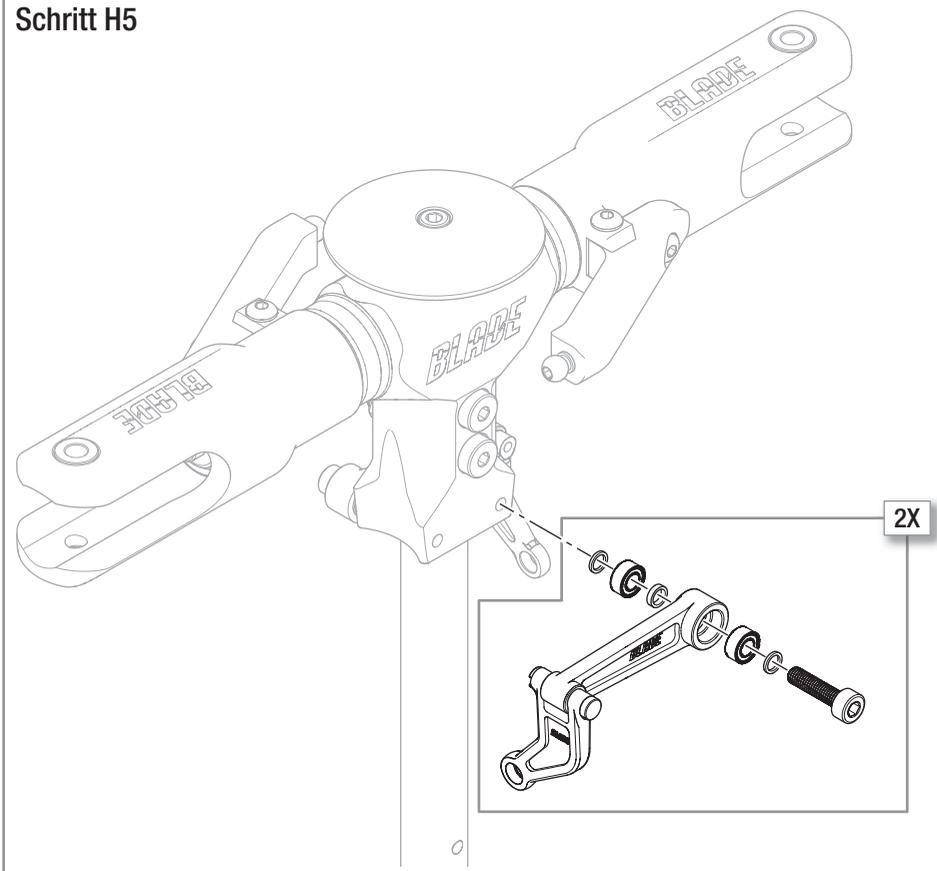
 Unterlegscheibe 3 X 4 X .5 (x4)

 Radiallager 3 X 6 X 2.5 (x4)

 Distanzscheibe (x2)

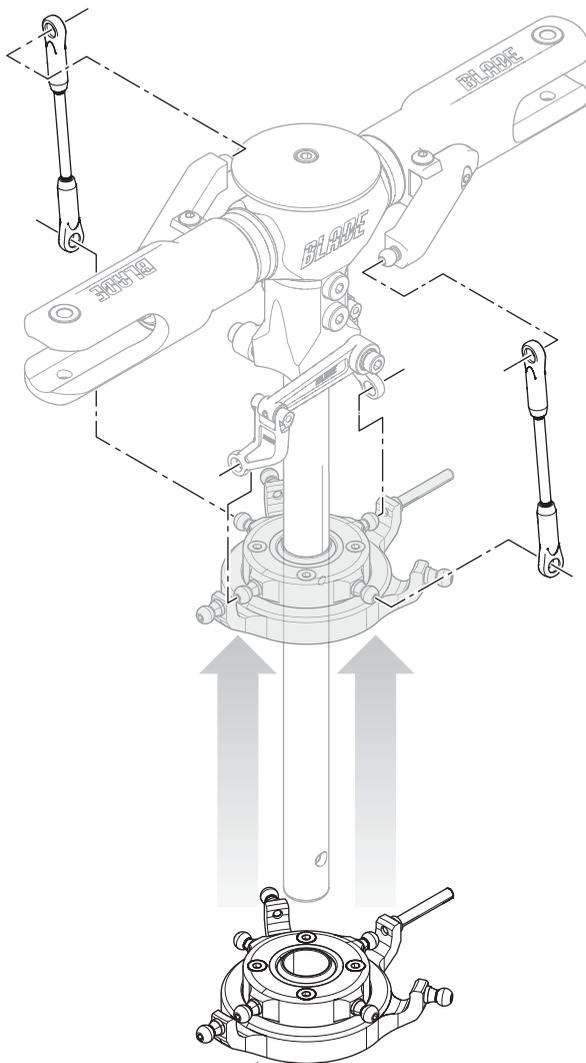
- Die Bundseite der Bundscheibe soll in die Radiallager zeigen.
- Überdrehen Sie die Befestigung nicht, die Taumelscheibenmitnehmer sollten sich frei bewegen können.

Schritt H5



Rotorkopfmontage (H) Fortsetzung

Schritt H6



Schritt H6 Teile (Beutel H6)

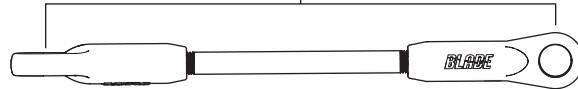
M3 x 50 Gestängeanschluss (x2) 



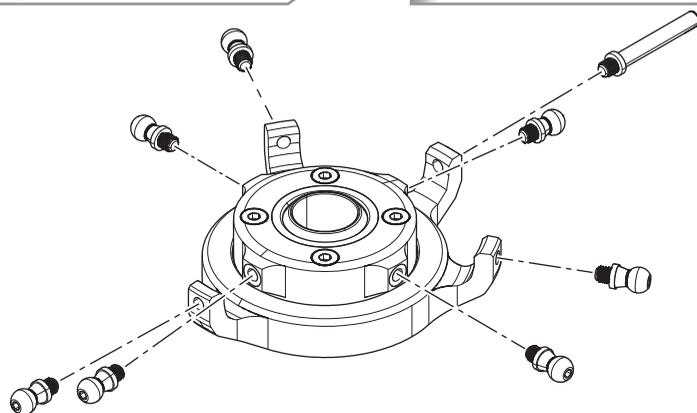
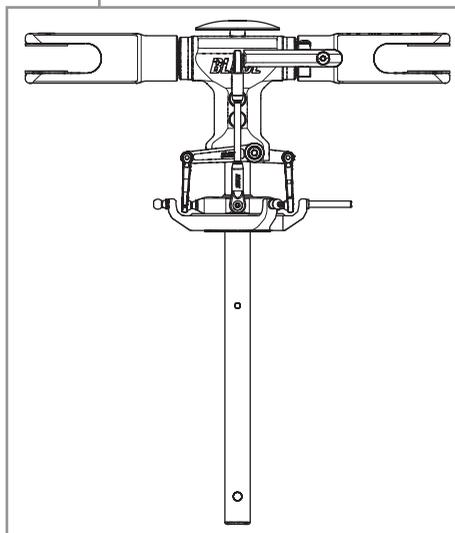
 M 3 Gestängeanschluss

Gestängelänge

67mm



Taumscheiben zu Blatthalteranschluß (x2)



Stift Taumscheibenführung 



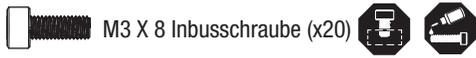
Kugelkopf (x7) 



Chassismontage (F)

HINWEIS: Planen Sie vor der Montage die Kabelführung der Servos. Schleifen Sie an jeder Kante an der ein Servokabel durchgeführt wird die Kante so, dass das Kabel nicht durch scheuern beschädigt werden kann.

Schritt F1 Teile (Beutel F1, F2)



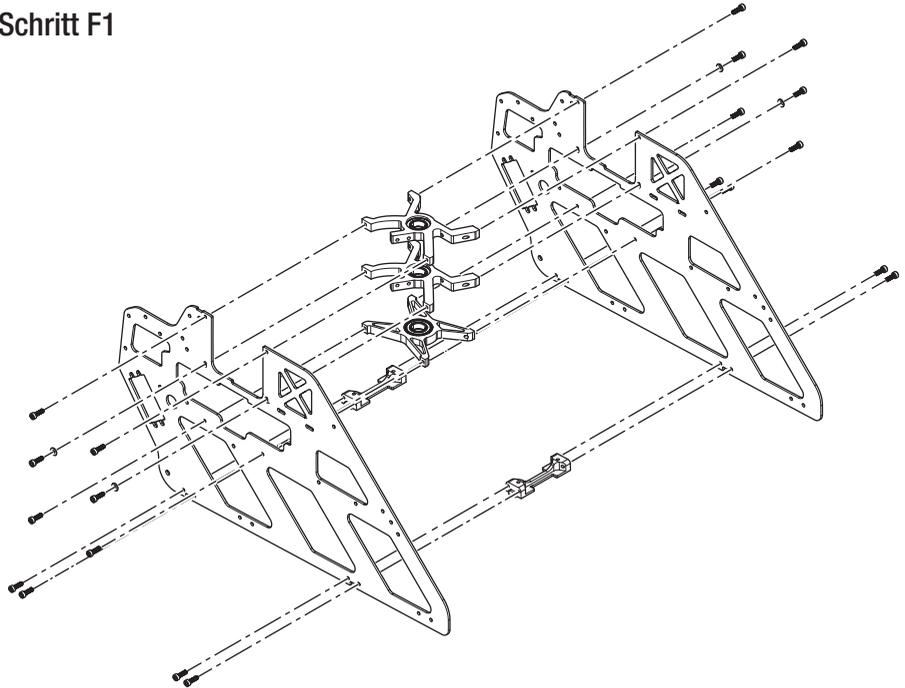
M3 X 8 Inbusschraube (x20)



Unterlegscheibe M3 (x4)

- Bitte ziehen Sie zu diesem Zeitpunkt die Lagerblock-schrauben noch nicht an.
- Falls gewünscht können Sie die Taumelscheibenservos in diesem Schritt einbauen, bevor die Lagerblöcke in das Chassis geschraubt werden. Bitte lesen Sie für Einbauanweisungen im Kapitel F6 nach.

Schritt F1



Schritt F2 Teile (Beutel F3)

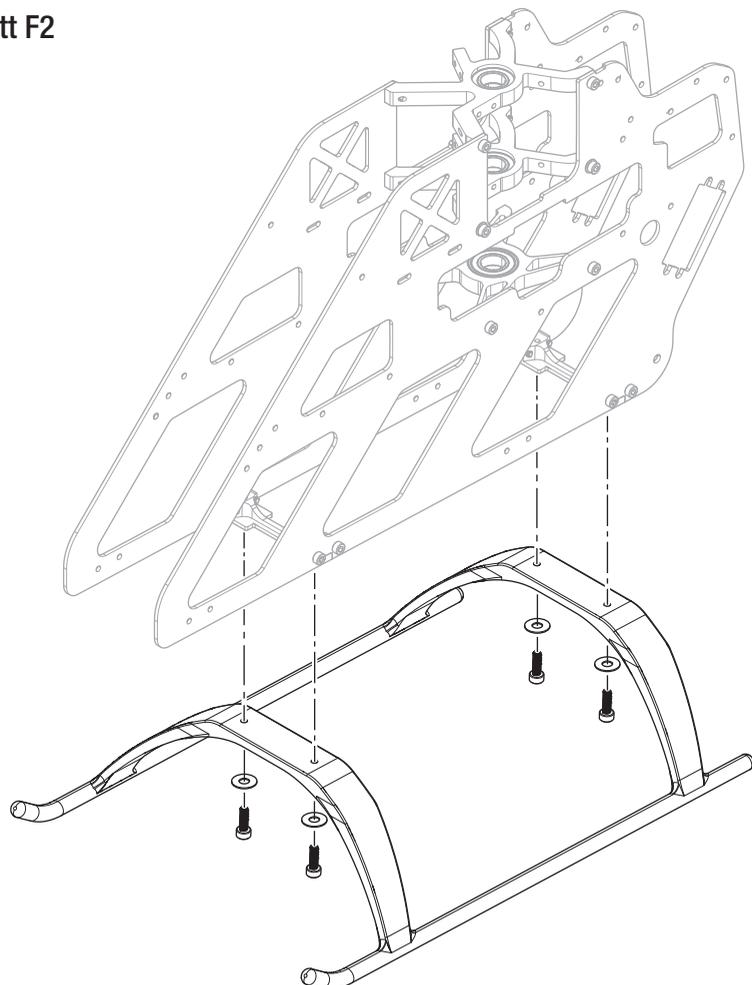


M3 X 14 Inbusschraube (x4)



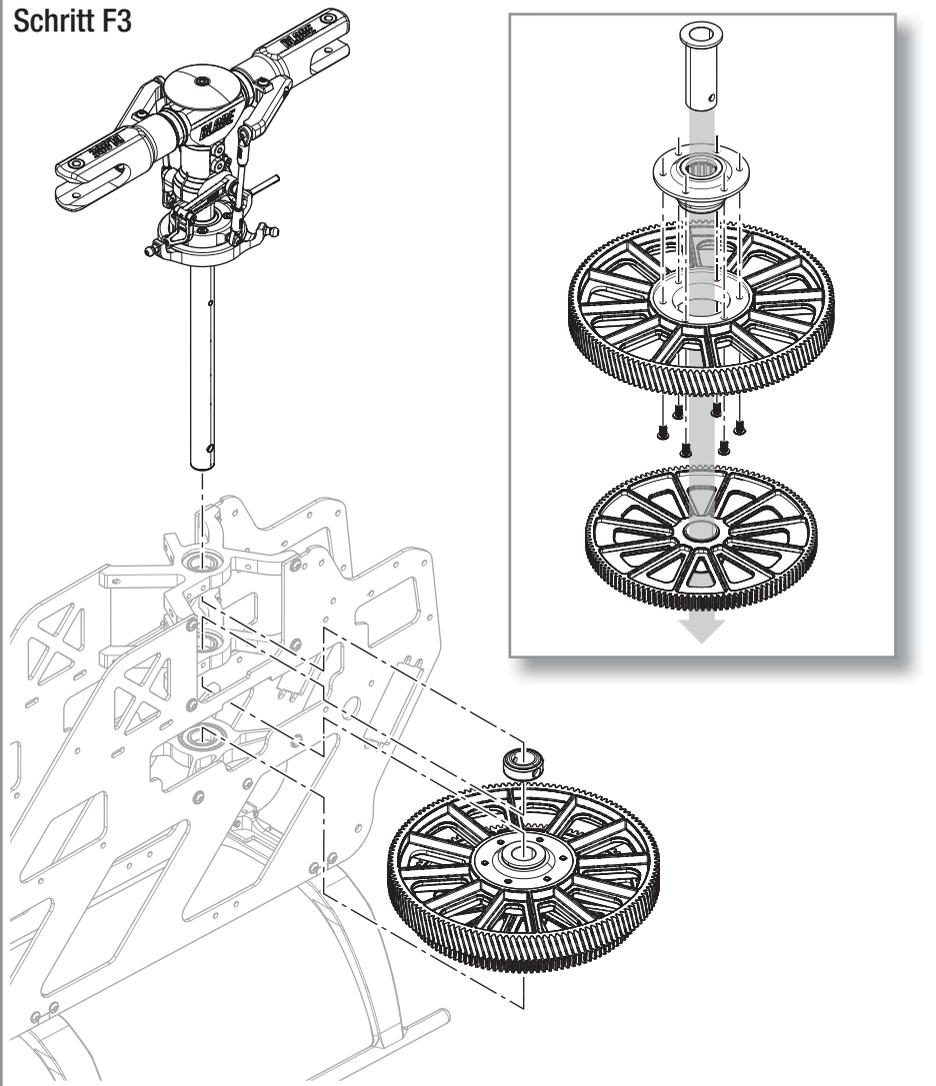
Unterlegscheibe M3 (x4)

Schritt F2

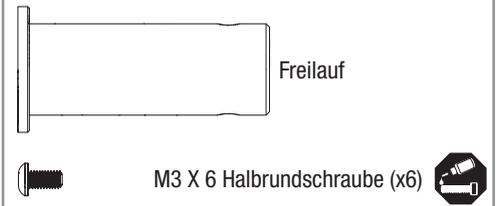


Chassismontage (F) Fortsetzung

Schritt F3



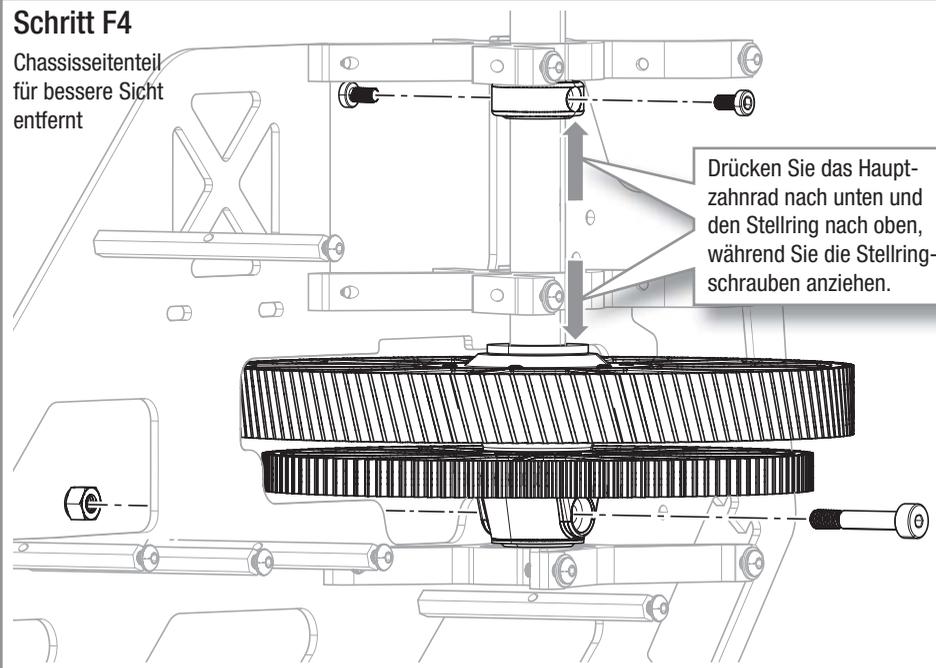
Schritt F3 Teile (Beutel F4)



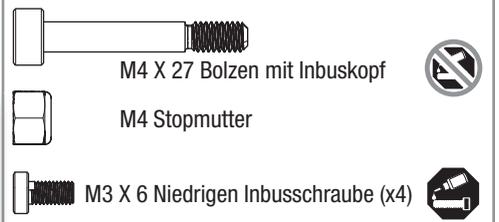
- Schieben Sie die Hauptrotorwelle in Position und ziehen die Chassisschrauben an.
- Eine 1mm oder 0.5mm Unterlegscheibe kann falls notwendig auf den Stellring gelegt werden.

Schritt F4

Chassisseitenteil für bessere Sicht entfernt

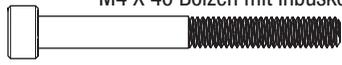
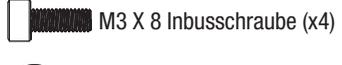


Schritt F4 Teile (Beutel F4)



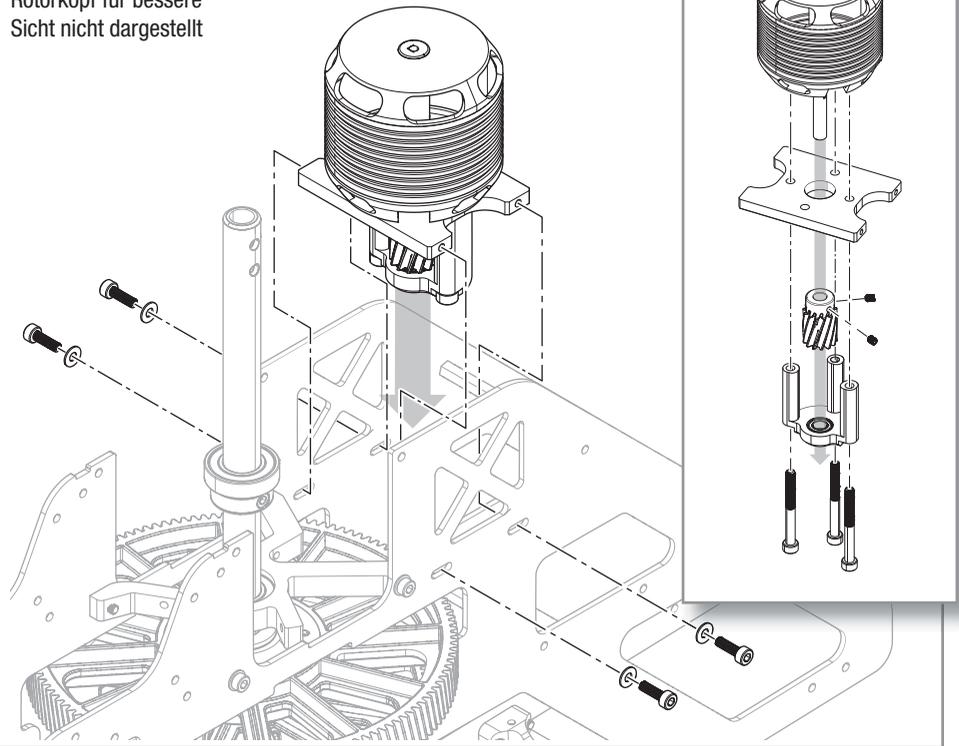
Chassismontage (F) Fortsetzung

Schritt F5 Teile (Beutel F5)

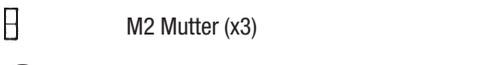
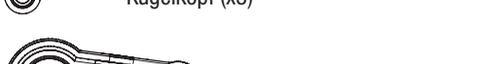
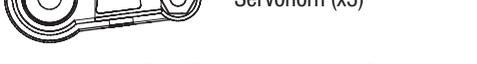
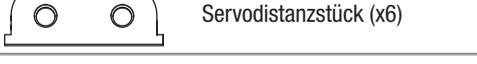
-  M4 X 40 Bolzen mit Inbuskopf (x3) 
-  M3 X 8 Inbusschraube (x4) 
-  M3 Unterlegscheibe (x4) 
-  M4 X 4 Madenschraube (x2) 
-  Ritzel schrägverzahnt
Mod. 1 13,T 6mm

Schritt F5

Rotorkopf für bessere Sicht nicht dargestellt

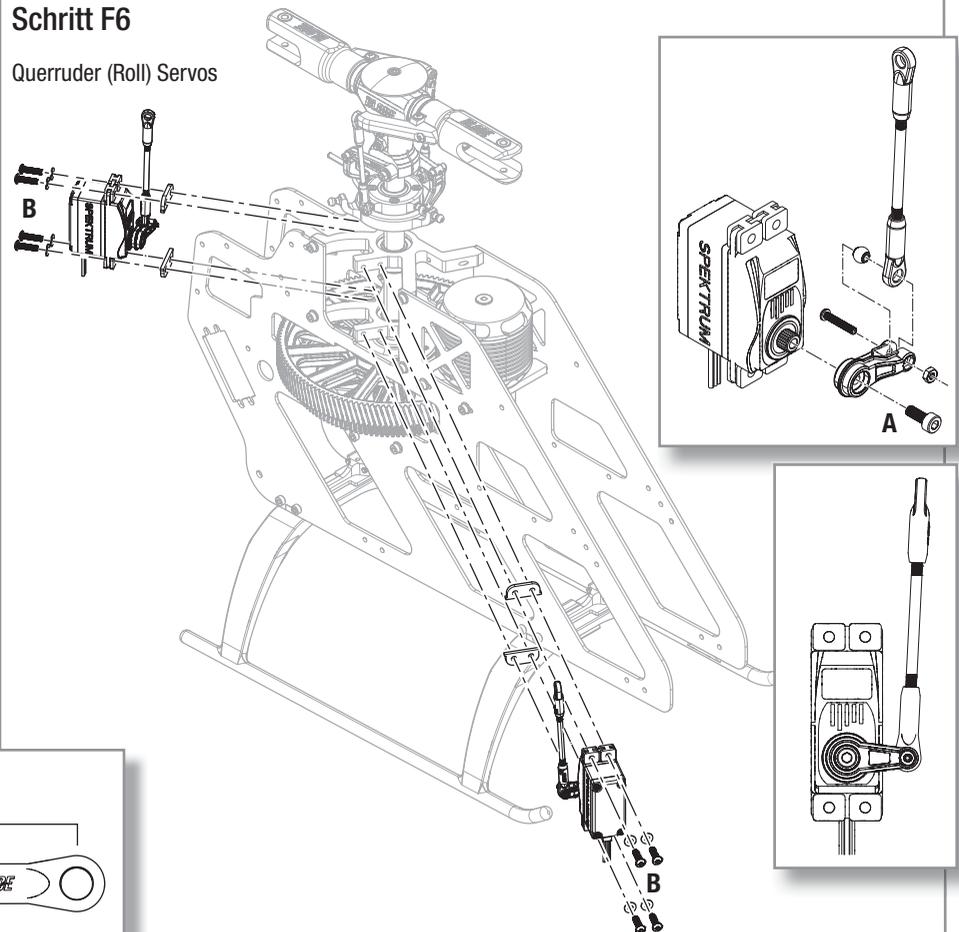


Schritt F6 Teile (Beutel F6)

-  **A** M3 X 8 Inbusschraube (x3) 
-  **B** M3 X 10 Inbusschraube (x12) 
-  M3 Unterlegscheibe (x12) 
-  M2 X 12 Halbrundschrabe (x3) 
-  M2 Mutter (x3) 
-  Kugelkopf (x3) 
-  Servohorn (x3)
-  M3 X 55 Gewindestange (x3)
-  M3 Kugelkopfanschluss (x6)
-  Servodistanzstück (x6)

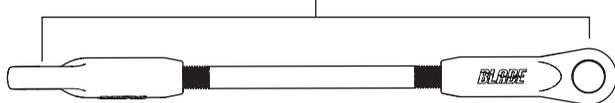
Schritt F6

Querruder (Roll) Servos



Gestängelänge

73mm

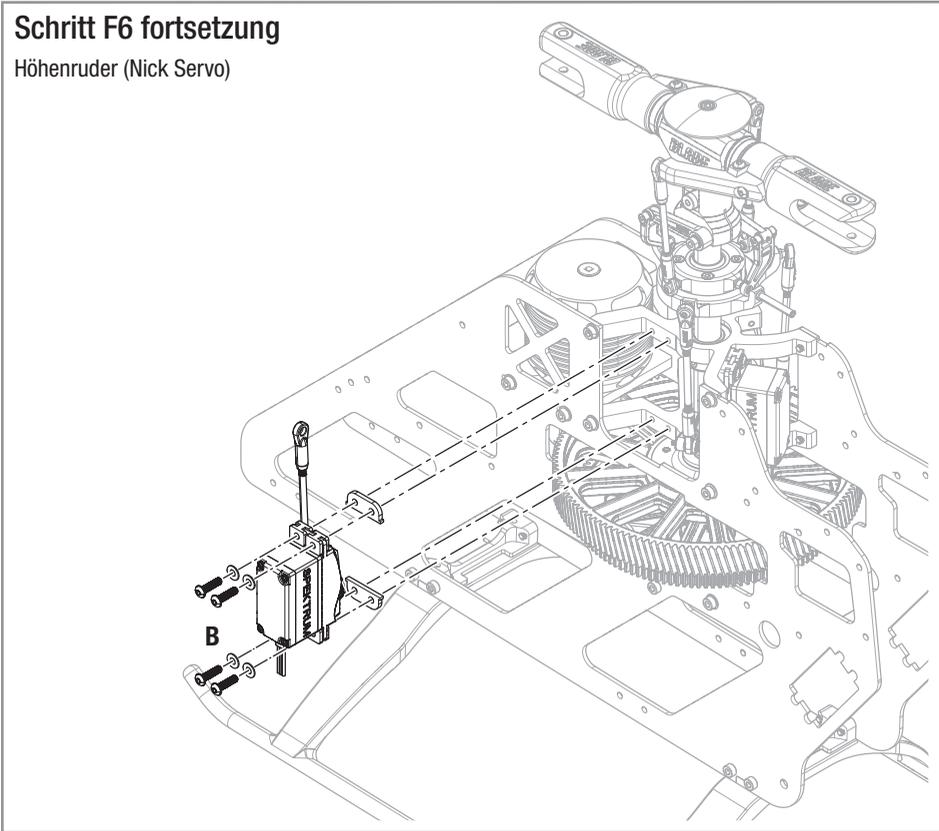


Servo zu Taumelscheibenanschluß (x3)

Chassismontage (F) Fortsetzung

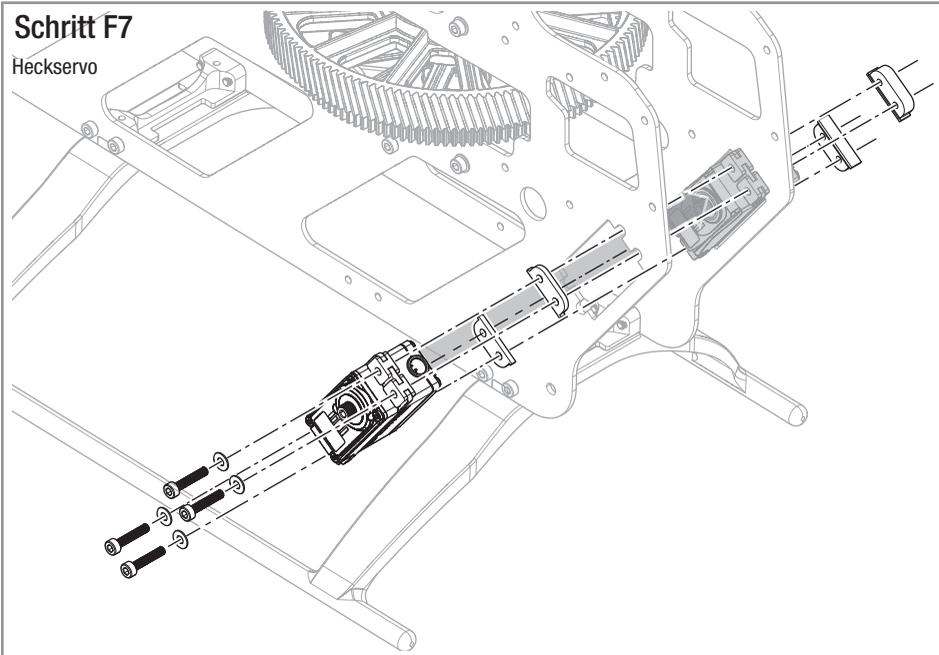
Schritt F6 fortsetzung

Höhenruder (Nick Servo)



Schritt F7

Heckservo



Schritt F7 Teile (Beutel F6)

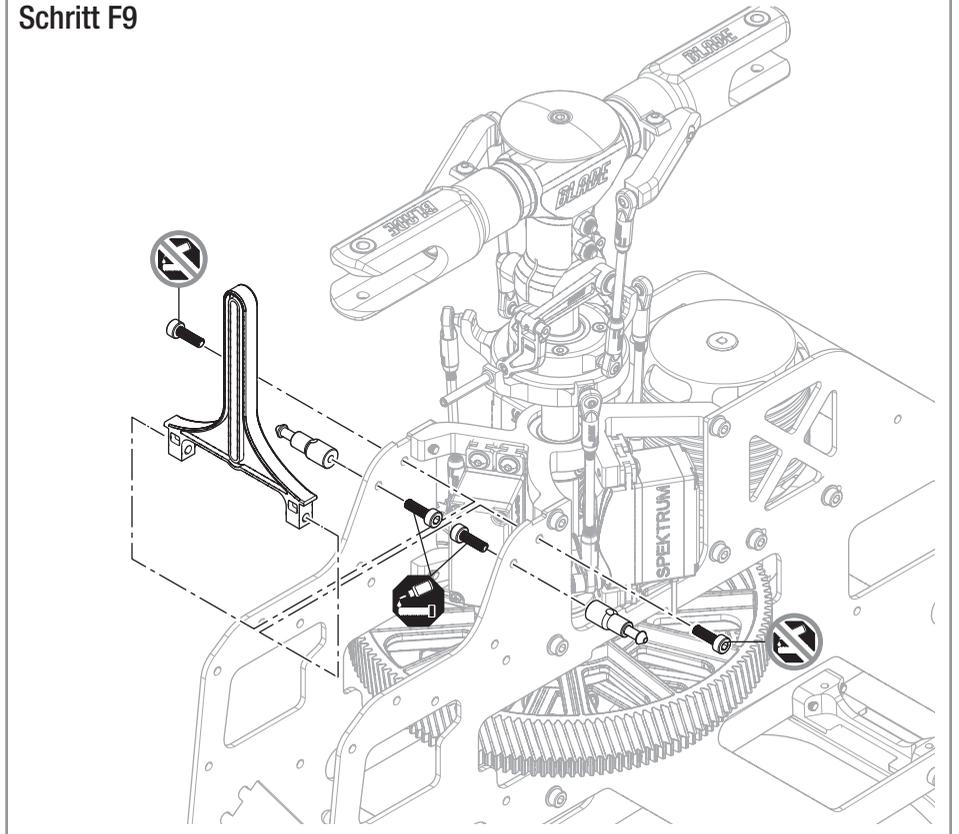
-  M3 X 16 Inbusschraube (x4) 
-  M3 Unterlegscheibe (x4)
-  Servodistanzstück (x2)
-  Heckservomutter (x2)

Chassismontage (F) Fortsetzung

Schritt F9 Teile (Beutel F7)

 M3 X 8 Inbusschraube (x4)

Schritt F9



Schritt F10 Teile (Beutel F8)

Sechskantstifte (x6)



Zwischenwelle



Radiallager 12 X 18 X 4 (x2)



Radiallager 5 X 10 X 4 (x2)



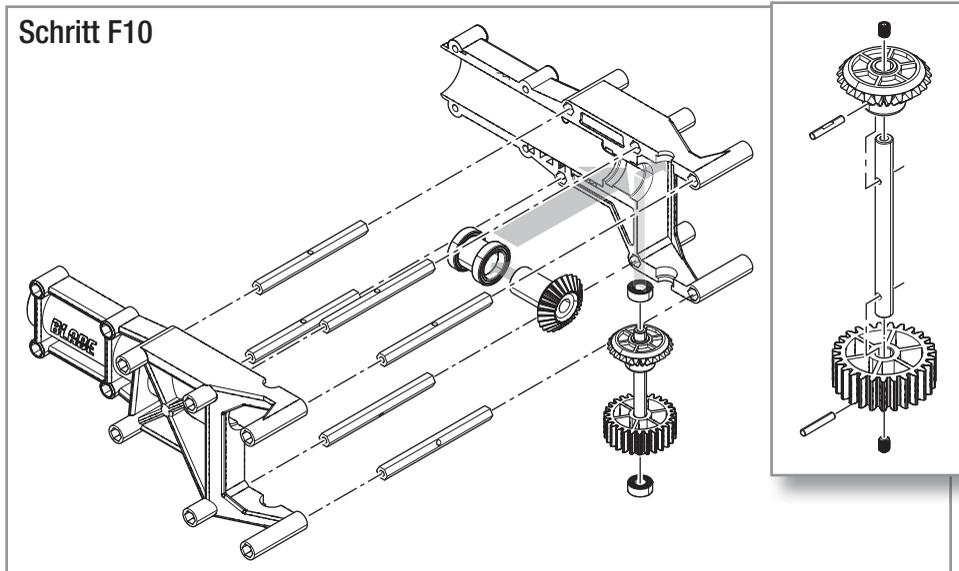
Zahnrad Pin (x2)



M3 X 4 Madenschraube (x2)

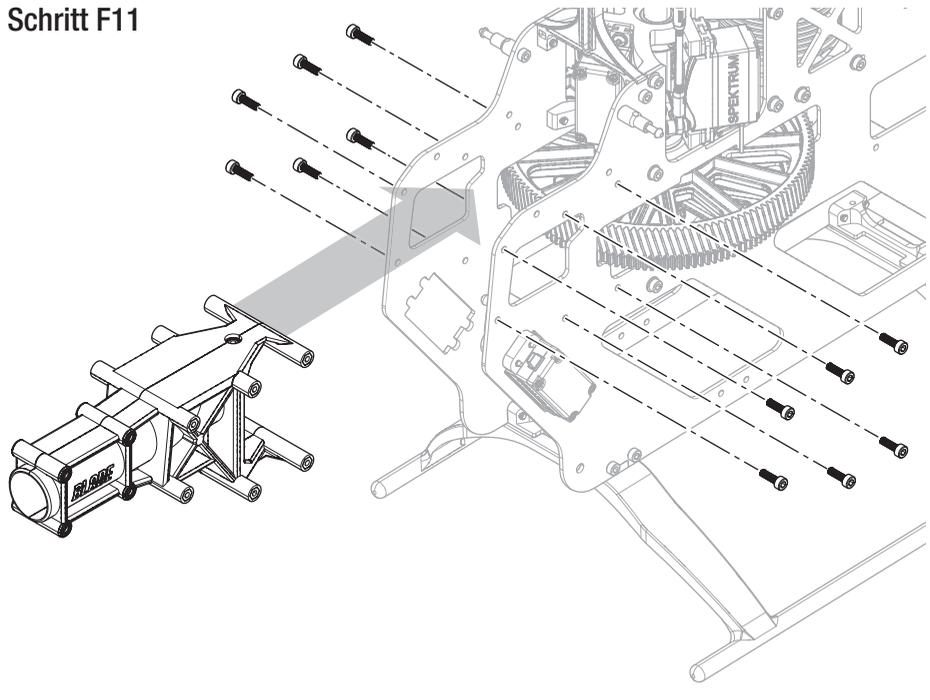


Schritt F10



Chassismontage (F) Fortsetzung

Schritt F11



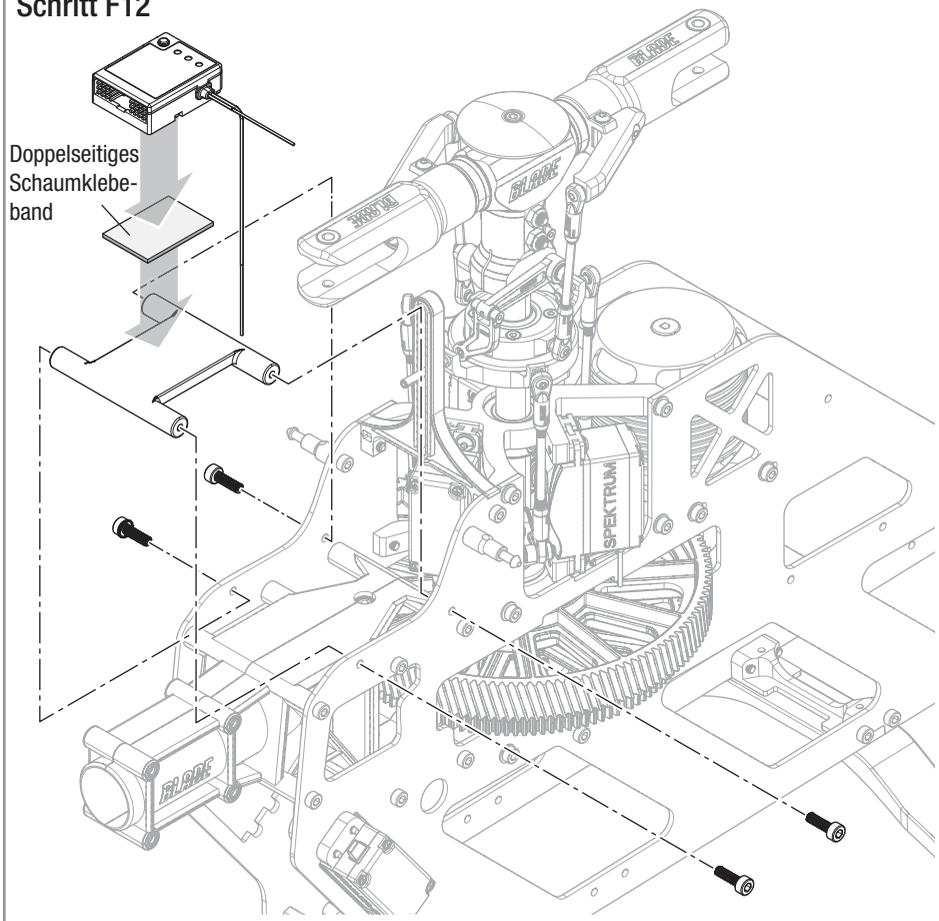
Schritt F11 Teile (Beutel F8)



M3 X 8 Inbusschraube (x12)



Schritt F12



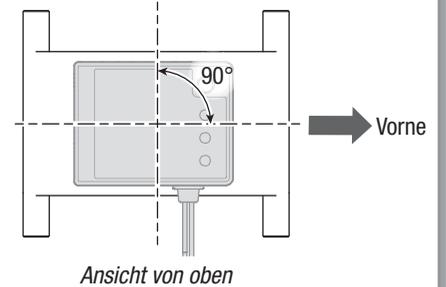
Schritt F12 Teile (Beutel F9)



M3 X 8 Inbusschraube (x4)



Ausrichtung AR7200 BX

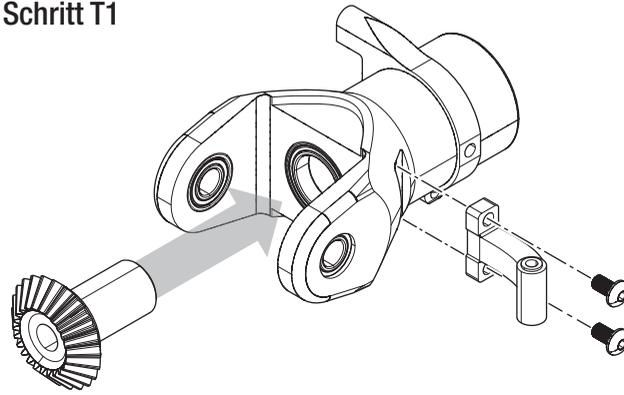


Heckmontage (T)

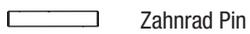
Schritt T1 Teile (Beutel T1)



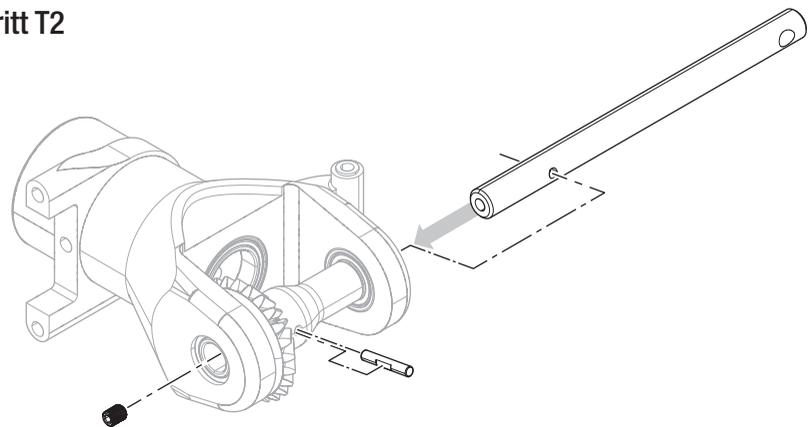
Schritt T1



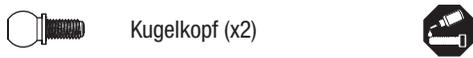
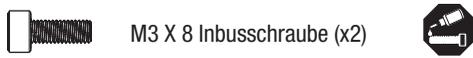
Schritt T2 Teile (Beutel T2)



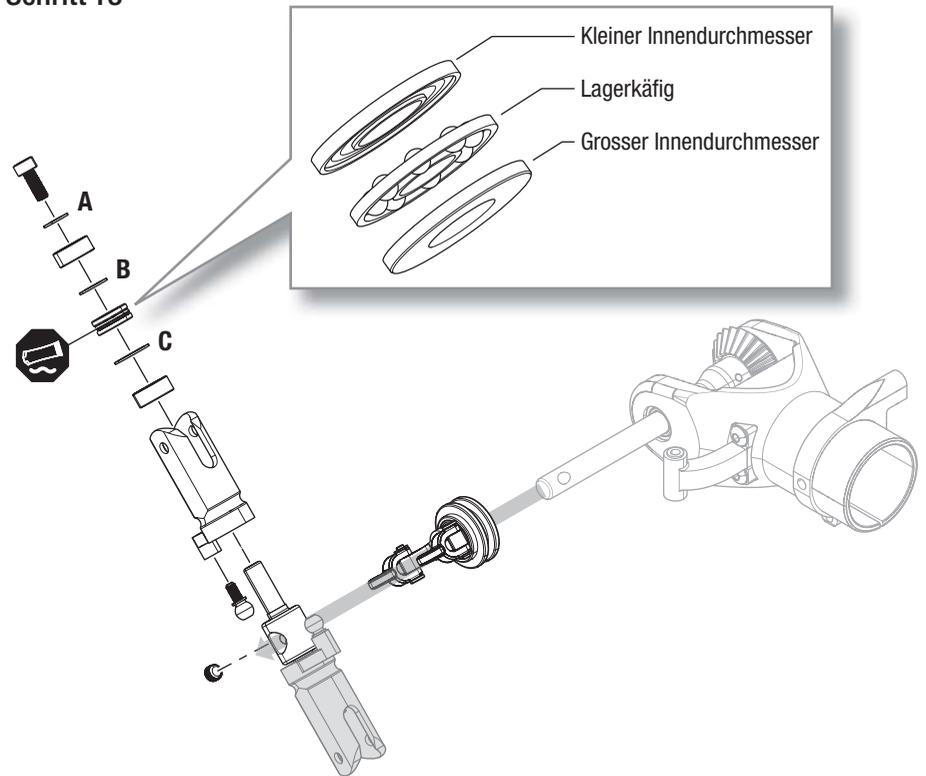
Schritt T2



Schritt T3 Teile (Beutel T3)

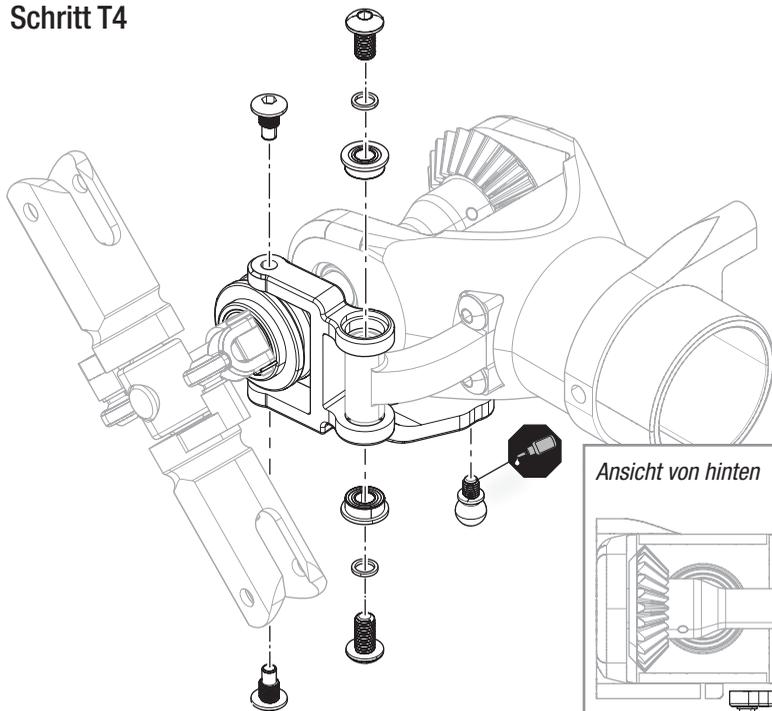


Schritt T3

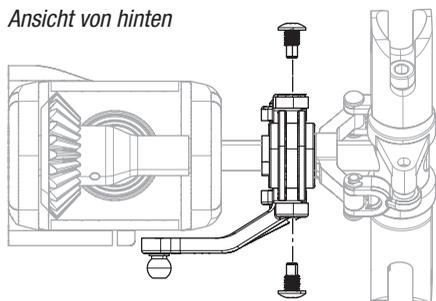


Heckmontage (T) Fortsetzung

Schritt T4



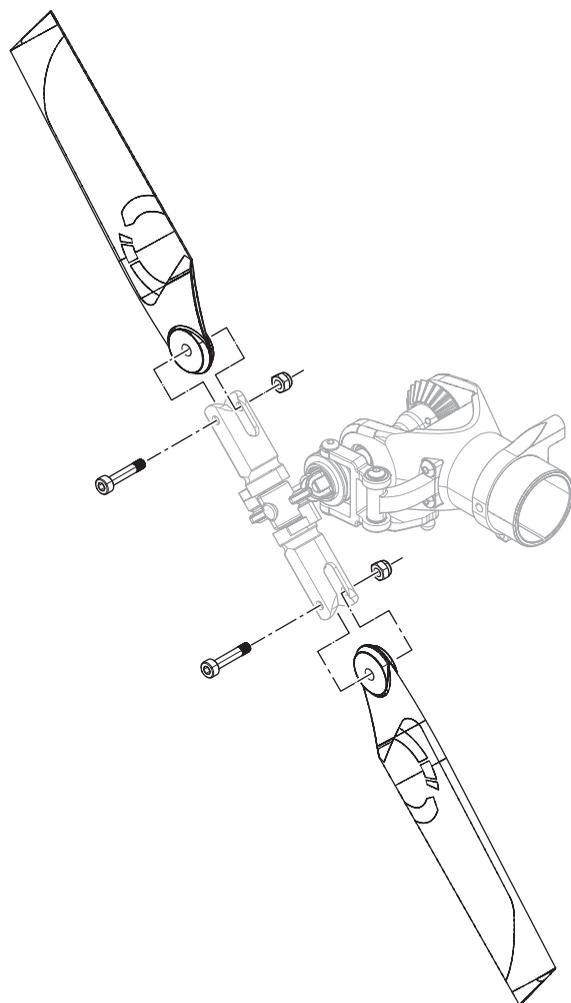
Ansicht von hinten



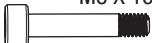
Schritt T4 Teile (Beutel T4)

-  M3 X 6 Halbrundschaube (x2) 
-  Schraube Winkelhebel (x2) 
-  Kugelkopf 
-  Kugellager mit Flansch M3 X 6 X 2.5 (x2)
-  Unterlegscheibe M3 X 4 X .5 (x2)

Schritt T5



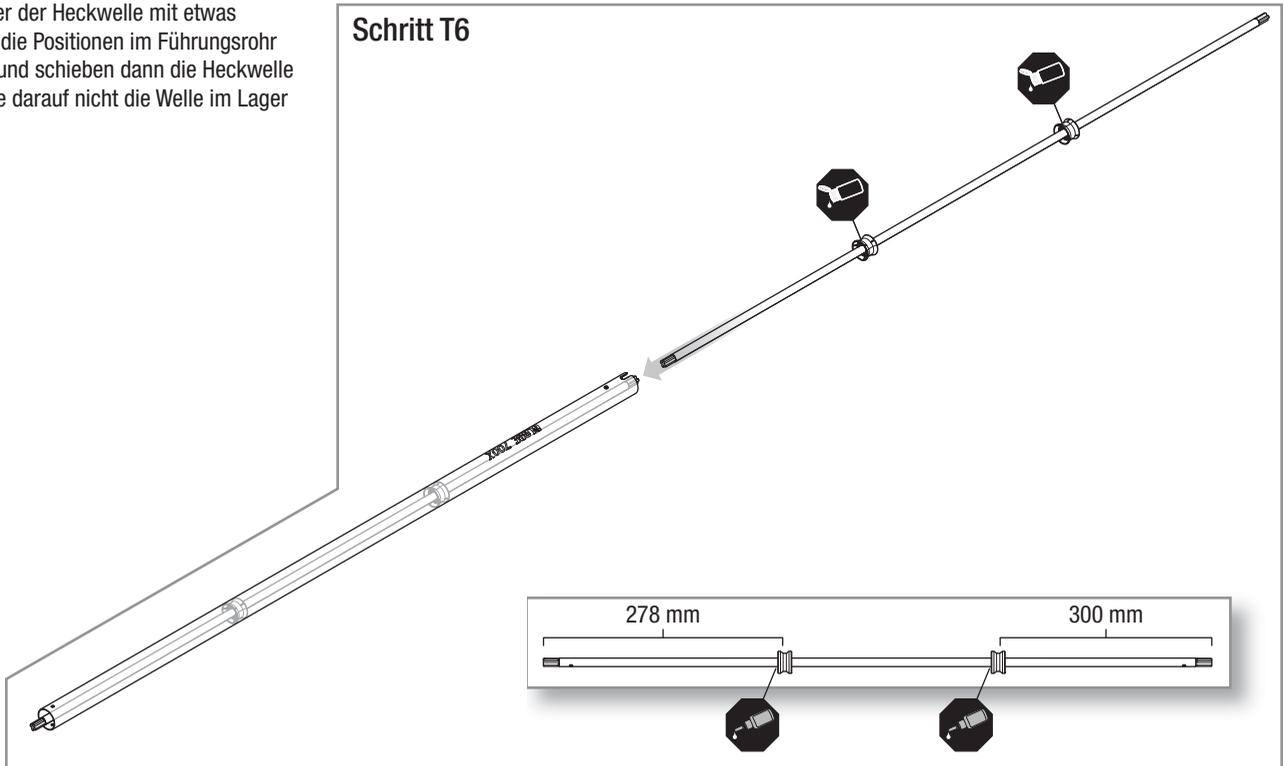
Schritt T5 Teile (Beutel T3)

-  M3 X 16 Inbusschraube (x2) 
-  M3 Stopmutter (x2)

Heckmontage (T) Fortsetzung

- Kleben Sie die Lager der Heckwelle mit etwas Sekundenkleber in die Positionen im Führungsrohr (278mm, 300mm) und schieben dann die Heckwelle ein. Bitte achten Sie darauf nicht die Welle im Lager zu verkleben.

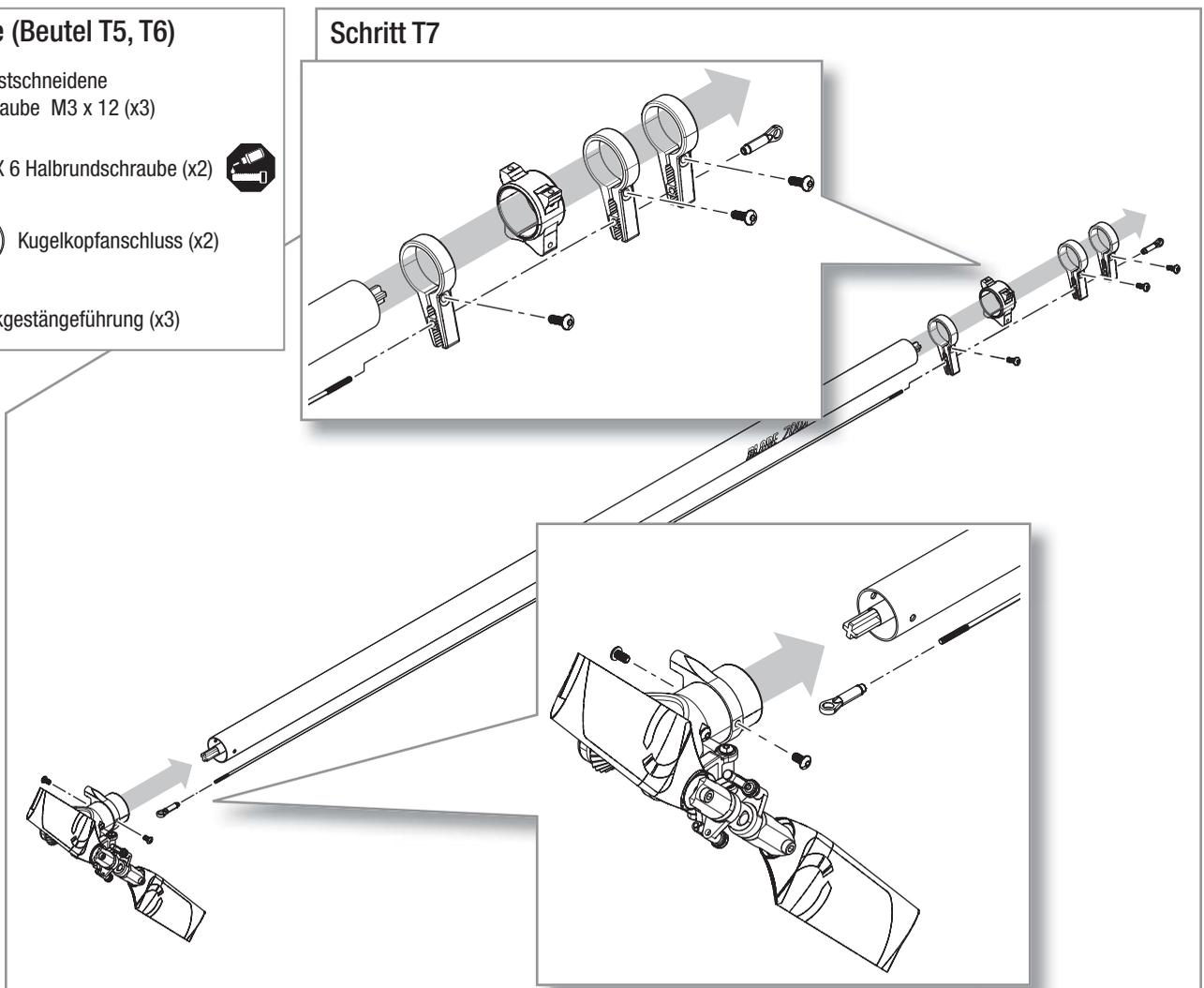
Schritt T6



Schritt T7 Teile (Beutel T5, T6)

-  Selbstschneidende Schraube M3 x 12 (x3)
-  M3 X 6 Halbrundschaube (x2) 
-  Kugelkopfanschluss (x2)
-  Heckgestängeführung (x3)

Schritt T7



Heckmontage (T) Fortsetzung

Schritt T8

Neutralposition Heckservo

Schritt T8 Teile (Beutel T7, T8, T9)

-  **A** M3 X 8 Inbusschraube 
-  **B** M4 X 8 Low Inbusschraube 
-  **C** M3 X 6 Halbrundschaube (x2) 
-  **D** M3 X 25 Inbusschraube (x4) 
-  **E** M3 X 28 Inbusschraube 
-  M3 Stopmutter (x4)

• Das Heckservohorn und die Anlenkung muß vor der Montage des Servohorn zusammengebaut werden. Drehen Sie die den Kugelkopfanschluss auf die Gewindestange, setzen den Kugelkopf ein und drehen dann die 2 x 12mm Maschinenschraube durch das Servohorn und Kugelkopf. Stellen Sie das Heckservo auf Neutralposition und setzen dann das Servohorn so auf, dass es im 90° Winkel zum Gestänge steht.

Heckservohorn Installation

-  M3 X 8 Inbusschraube 
-  M2 X 12 Halbrundschaube 
-  M2 Mutter
-  Servo Kugelkopf
-  Servohorn

Schritt T9

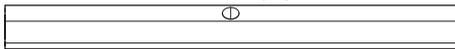
Schritt T9 Teile (Beutel T10)

-  Sechskantstifte
-  **A** M3 X 22 Inbusschraube 
-  **B** M3 X 16 Inbusschraube (x2) 
-  **C** M3 X 12 Inbusschraube 
-  M3 Unterlegscheibe (x4)
-  Chassis Distanzhülse (x2)

Einbau von Regler und Akkuhalter

Montageschritt Reglererteile (Beutel F10)

Sechskantstifte (x2)



Träger Akkuhalter (x2)



M3 X 8 Inbusschraube (x6)

M2.5 X 6 Senkkopfschraube (x2)

M3 X 14 Halbrundschraube (x2)

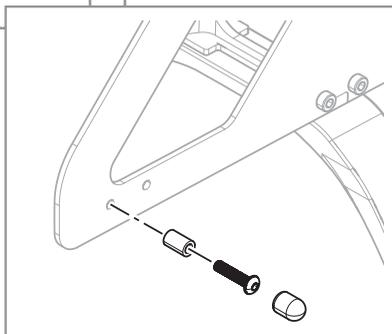
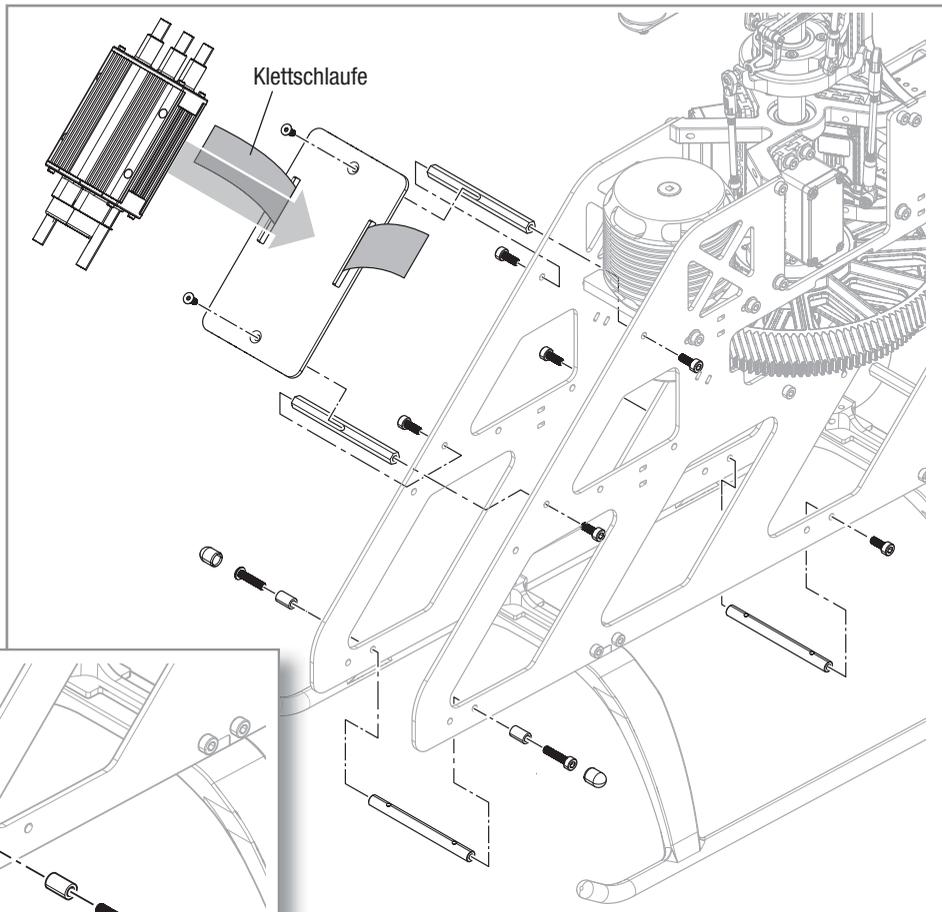
ODER

M3 X 14 Inbusschraube (x2)

Distanzstück Kabinenhaube (x2)

Gummikappe Kabinenhaube
Distanzstück (x2)

- Der Akkuträger hat vorne und hinten Befestigungen. Die meisten Komponente die wir eingesetzt haben, haben wir für den richtigen Schwerpunkt auf dem hinteren Befestigungspunkt montiert. Montieren Sie die beide Träger der Akkuhalter entweder vorne oder hinten. Der vordere Halter wird mit einer Halbrundschraube befestigt, der hintere mit der Inbusschraube.



Teile Akkuhalter (Beutel B1)

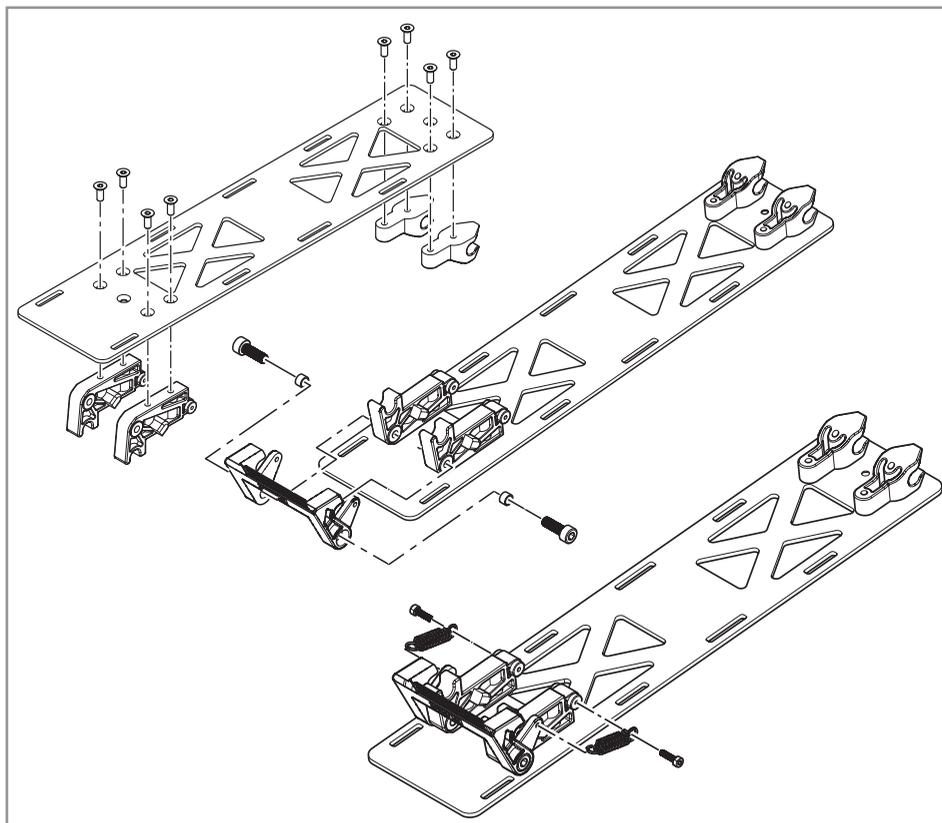
M3 X 8 Senkkopfschraube (x8)

M4 X 12 Inbusschraube (x2)

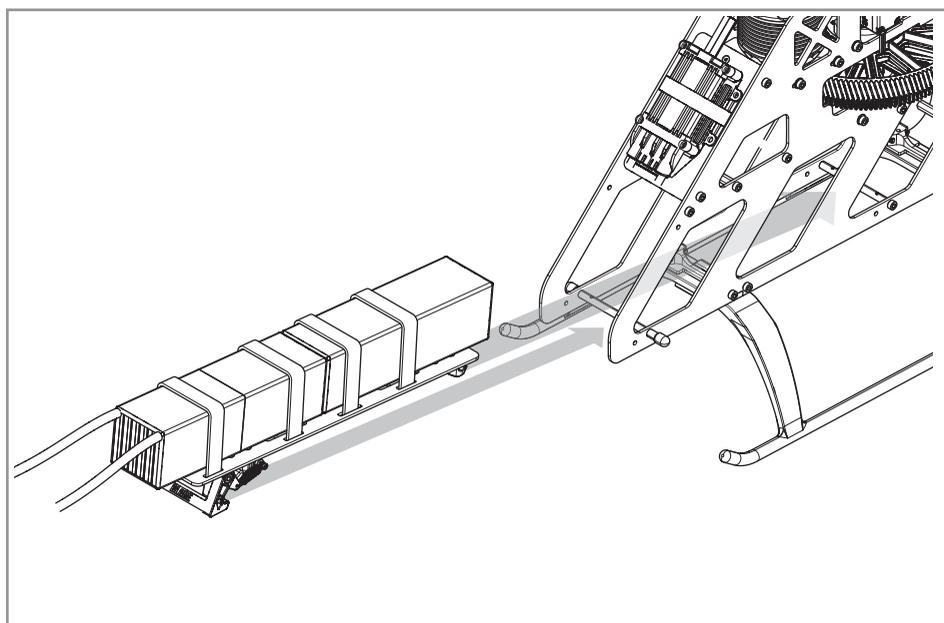
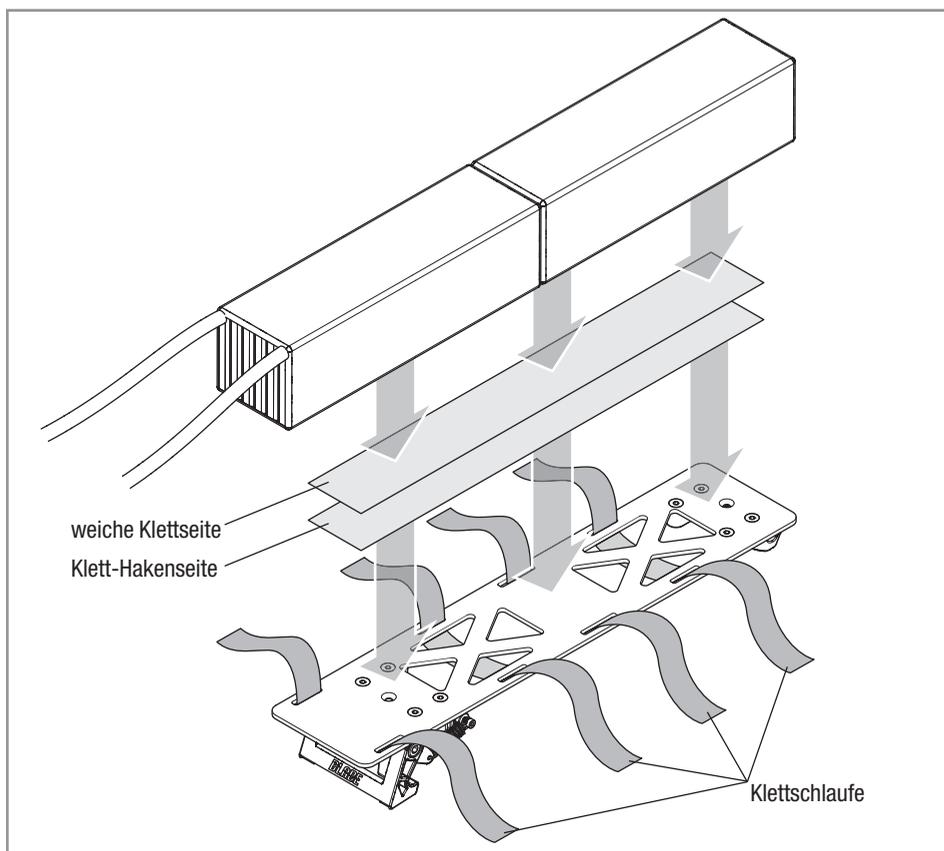
M2 X 8 Inbusschraube (x2)

Distanzhülse 4x 5 x 3 (x2)

Feder (x2)



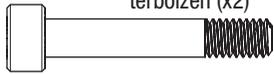
Einbau von Regler und Akkualter (Forts.)



Montage Hauptrotorkopf

Teile Hauptrotorkopf (Beutel H3)

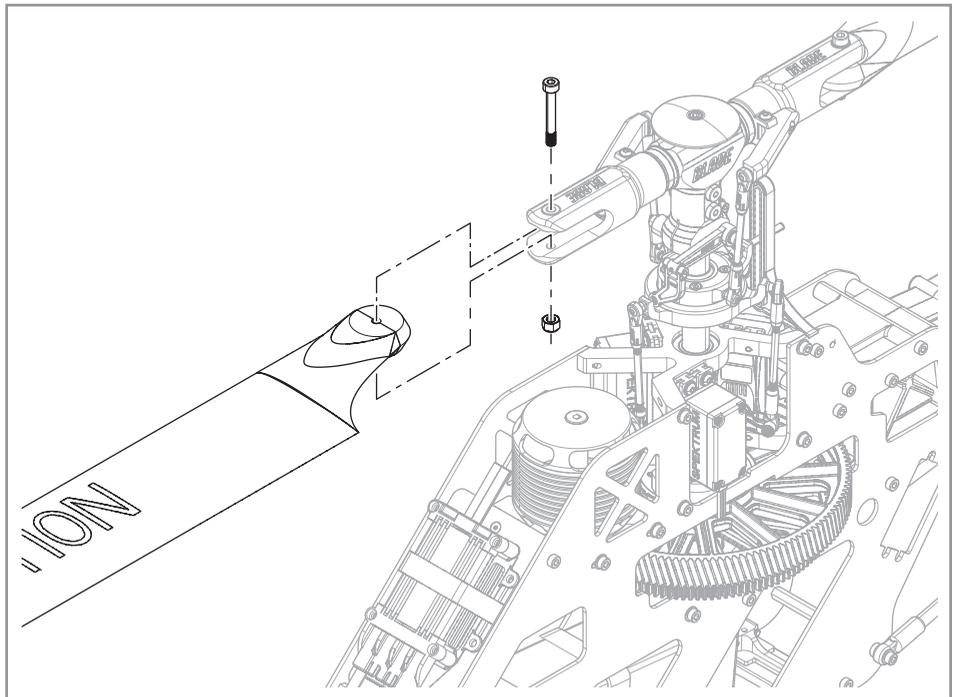
M5 X 28 Blatthalterbolzen (x2)



M5 Stopmutter (x2)



- Die Rotorblattbolzen sollten stramm genug angezogen sein, dass die Rotorblätter ihre Position halten wenn der Hubschrauber zur Seite gekippt wird, aber locker genug, dass Sie frei schwingen können wenn der Hubschrauber abrupt stoppt.



Programmieren des Senders

Bitte lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Senders und Flybarless System für die richtige Einstellung nach.

Die Programmieranleitung für den E-flite 100A, HV Brushless Regler (EFLA2100) aus dem Lieferumfang des Combo Kits können Sie online unter www.horizonhobby.com nachlesen. Der EFLA2100 ist ab Werk programmiert. Bitte nutzen Sie die untenstehenden Gaskurven zu der Werksprogrammierung.

Gaskurve

| | | | | | |
|------|------|------|------|------|------|
| NORM | 0% | 25% | 25% | 25% | 25% |
| ST-1 | 75% | 75% | 75% | 75% | 75% |
| ST-2 | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |

Throttle Hold

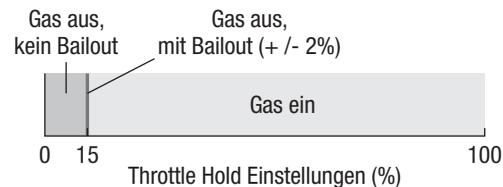
Schalten Sie den Throttle Hold Schalter auf die ON (EIN) Position schaltet der Motor ab. Sie haben dann noch volle Kontrolle über die zyklischen Funktionen und Seitenrudersteuerung.

Ist der Schalter OFF (AUS) drehen sich die Rotorblätter. Schalten Sie Throttle Hold aus Sicherheitsgründen stets ein (ON), wenn Sie den Hubschrauber berühren oder die Richtungssteuerungen überprüfen möchten.

Schalten Sie zur Gefahrenminimierung den Throttle Hold Schalter auf ON (EIN) wenn der Hubschrauber ausser Kontrolle ist oder die Gefahr eines Absturzes besteht.

Bitte sehen Sie in der Bedienungsanleitung ihres Senders für mehr Informationen über das Programmieren des Throttle Hold Schalters nach.

E-flite 100A Regler Throttle Hold Einstellungen



Tipps zum AR7200BX-Parametermenü

Schlagen Sie im Handbuch des Spektrum AR7200BX nach, wie Sie den Blade 700 X im Parametermenü des AR7200BX auf Ihren Flug- und Steuerstil feinabstimmen können.

Wenn Sie das Steuerverhalten des Flybarless-Systems auf ein vordefiniertes Verhalten am AR7200BX ändern möchten, passen Sie Parameter B an (Standardverhalten:Sender).

Wenn Sie das zyklische Verhalten so ändern möchten, dass es linearer ist ODER einem Helikopter mit Flybar ähnelt, erhöhen Sie das zyklische Ansprechverhalten über Anpassung von Parameter G (Standardeinstellung: "leicht erhöht").

Details zu den jeweiligen Parametern finden Sie im Handbuch des Spektrum AR7200BX.

Test der Motorsteuerung

Platzieren Sie den Helikopter im Freien auf einer sauberen, flachen und ebenen Fläche (Beton oder Asphalt) ohne Hindernisse. Halten Sie stets Abstand zu den sich bewegenden Rotorblättern.

1. Schalten Sie den Sender ein. Vergewissern Sie sich dass TH Hold ON (EIN) geschaltet ist und der der Flight Mode Schalter auf Normal steht.

 **WARNUNG:** Der Motor dreht sich wenn das Gas bei ausgeschaltetem Throttle Hold erhöht wird.

2. Stellen Sie Gas /Pitch ganz nach unten.

 **WARNUNG:** Halten Sie bei laufendem Motor mindestens 13 Meter Abstand zum Hubschrauber.

Niederspannungsabschaltung (LVC)

Die Niederspannungsabschaltung (LVC) schützt den LiPo Akku vor Tiefentladung im Flug und wird aktiviert wenn der Akku 3V unter Last erreicht.

Stellen Sie den Timer/Stopuhr auf 4 Minuten und landen wenn die Zeit um ist.

Wiederholtes Fliegen in den LVC beschädigt den Flugakku und er muß ersetzt werden

Warnungen und Richtlinien zum Fliegen

- Halten Sie das Fluggerät stets unter Blickkontakt und Kontrolle.
- Halten Sie bei angeschlossenem Flugakku stets zumindest 13 Meter Abstand zu Personen und Haustieren.
- Halten Sie Kinder immer aus der Reichweite des Produktes fern.
- Aktivieren Sie bei Kontrollverlust oder Rotorausfall stets die Autorotation.
- Fliegen Sie nur mit vollständig aufgeladenen Akkus.
- Halten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Fluggerät auseinandernehmen.

Fliegen Ihres 700 X

Halten Sie sich bei der Wahl des Flugortes für Ihr Fluggerät an lokale Gesetze und Verordnungen.

Wählen Sie eine große, offene Fläche, fernab von Personen und Objekten. Ihren ersten Flug sollten Sie im Freien bei schwachem Wind starten. Halten Sie zumindest 13 Meter Abstand zum fliegenden Helikopter.

Versuchen Sie nicht den Blade 700 X Indoor (in geschlossenen Räumen oder Hallen) zu fliegen.

 **ACHTUNG:** Der Blade 700 X ist für Piloten konzipiert, die im Umgang mit Kunstflughelikoptern mit kollektiver Pitchverstellung erfahren sind. Das Ansprechverhalten des Blade 700 X ist sensibler als bei anderen Blade Helikoptern. Wenn Sie im Umgang mit 3D-Helikoptern oder Helikoptern mit kollektiver Pitchverstellung keine Erfahrung haben, versuchen Sie nicht, dieses Produkt zu fliegen.

Starten

Erhöhen Sie schrittweise das Gas und geben dem Hauptrotor Zeit auf Drehzahl zu kommen.

 **ACHTUNG:** Betätigen Sie weder das Querruder (Roll), das Höhenruder (Nick) noch das Seitenruder, bevor Sie abheben. Andernfalls kann der Helikopter während des Abhebens abstürzen.

Hat der Rotorkopf eine ausreichende Drehzahl erreicht und Sie geben Positiv Pitch wird der abheben. Überprüfen Sie dann im niedrigen Schwebeflug ob alle Funktionen einwandfrei arbeiten. Verwenden Sie KEINE Trimmung um den Blade 700 X Hubschrauber auf der Position zu halten. Das AR7200BX rendert die Trimmposition dann unnötigerweise um den Hubschrauber auf Position zu halten.

Fliegen

Der Hubschrauber reagiert extrem sensibel auf Steuereingaben. Wir empfehlen dass Sie sich zuerst mit den kleinen (Low) Raten mit dem Hubschrauber vertraut machen. Für Piloten die vorher noch keinen Pitch-gesteuerten Hubschrauber

3. Schließen Sie den LiPo Akku am Hubschrauber an.
4. Schalten Sie Throttle Hold AUS (OFF) Erhöhen Sie langsam das Gas bis die Rotorblätter anfangen zu drehen. Die Hauptrotorblätter drehen im Uhrzeigersinn wenn Sie von oben auf den Hubschrauber gucken, die Heckrotorblätter drehen gegen den Uhrzeigersinn wenn Sie den Hubschrauber von der rechten Seite ansehen.

HINWEIS: Wenn sich die Hauptrotorblätter nicht oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, aktivieren Sie die TH HOLD ON. Entfernen Sie den Akku aus dem Helikopter und wechseln Sie die Anschlüsse zweier Motorkabel zum Regler(ESC). Wiederholen Sie dann den Test der Motorsteuerung.

Absturz- und Akkuschäden werden nicht von Garantie gedeckt.

Trennen Sie immer den Akku und nehmen ihn aus dem Hubschrauber wenn sie nicht fliegen. Laden Sie den Akku auf halbe Kapazität auf bevor Sie ihn lagern. Stellen Sie sicher, dass während der Lagerung die Spannung nicht unter 3 Volt per Zelle fällt. Ein angeschlossener Akku wird sich tiefentladen.

- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach dem Flug stets den Akku.
- Führen Sie stets einen Verbandskasten/Erste Hilfe Set mit.
- Führen Sie stets einen Feuerlöscher mit.
- Betreiben Sie das Fluggerät niemals bei beschädigter Verkabelung
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

geflogen haben empfehlen wir den Normal Mode und kleine (Low) Rate Einstellungen zum fliegen.

 **ACHTUNG:** Fliegen Sie immer mit dem Rücken zum Wind und Sonne um Kontrollverlust zu vermeiden.

Landung

Gehen Sie in einen niedrigen Schwebeflug und verringern gezielt das Gas bis der Hubschrauber landet. Führen Sie zu diesem Zeitpunkt nur kleine Steuerkorrekturen durch um Rotorblattberührungen oder andere Beschädigungen zu vermeiden.

Befindet sich der Helikopter im Stuntmode:

- Ist die Rotorkopfgeschwindigkeit konstant.
- Erhöht der Hauptrotor den negativen Pitch, wenn der Gassteuerknüppel/ Kollektivsteuerknüppel aus der mittigen Position in die untere bewegt wird. Durch einen negativen Pitch kann der Helikopter auf dem Kopf fliegen und Kunstflug ausführen.

Wechseln Sie im Schwebeflug zwischen Stunt- und Leerlaufmodi bei einem Gassteuerknüppel nahe der Position des Schwebeflugsteuerknüppels. Wenn Sie zwischen den Modes wechseln, kann der Helikopter aufgrund der unterschiedlichen Gas- und Pitchkurven steigen oder sinken.

HINWEIS: Um Schäden zu minimieren aktivieren Sie immer Throttle Hold (Motor aus) während oder wenn ein Crash bevorsteht.

 **WARNUNG:** Verwenden Sie für nur den Blade 700 X zugelassene Carbon (Kohlefaser) Rotorblätter. Verwenden Sie keine hölzernen Blätter, da diese zu Sach- und Personenschäden führen könnten.

Passen Sie die Dual Rates, die Expo- oder die Gaskurve des Senders nach Wunsch an wenn Sie sich mit dem Hubschrauber vertraut gemacht haben.

Blattspurlauf

⚠️ WARNUNG: Halten Sie bei dem Überprüfen des Blattspurlaues immer einen Sicherheitsabstand von mindestens 13 Metern.

So prüfen Sie den Blattspurlauf:

1. Bringen Sie den Hubschrauber in einen stabilen Schwebeflug auf Augenhöhe.

2. Achten Sie auf den Lauf der beiden Blattspitzen. Beide Blätter sollten in der gleichen Spur laufen.
3. Sollte eine Blattspitze höher als die andere laufen landen Sie den Hubschrauber, trennen den Flugakku und justieren die Anlenkgestänge der Blatthalter.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 bis beide Blätter in der gleichen Spur laufen.

Einstellung des Gyro-Gain (Gyro-Empfindlichkeit)

- Wenn das Heck schwänzelt oder schwingt, verringern Sie den Gain des Gyro.

Reduzieren Sie die Werte für den Gyro-Gain im Gyro-Menü Ihres Senders in kleinen Schritten, bis der Helikopter in einem bestimmten Flugmodus stabil ist.

- Wenn das Heck im Schwebeflug driftet, erhöhen Sie den Gain des Gyro.

Erhöhen Sie die Werte für den Gyro-Gain auf Ihrem Sender in kleinen Schritten, bis das Heck schwänzelt bzw. schwingt. Senken Sie danach den Gain, bis das Heck in einem bestimmten Flugmodus nicht mehr schwänzelt bzw. schwingt.

Kontrollen nach dem Flug und Wartung - Checkliste

| ✓ | | ✓ | |
|---|--|---|--|
| | Kugelkopfpfannen | | Rotoren |
| | Stellen Sie sicher, dass die Kunststoff-Kugelkopfpfanne den Steuerungskugelkopf trägt, aber nicht zu streng am Kugelkopf aufliegt. Liegt eine Pfanne zu locker am Kugelkopf auf, kann sie sich während des Flugs lösen und einen Absturz verursachen. Ersetzen Sie abgetragene Kugelkopfpfannen, bevor sie versagen. | | Stellen Sie sicher, dass Rotorblätter oder andere Teile, die sich bei hoher Geschwindigkeit bewegen, unbeschädigt sind, d. h. beispielsweise keine Risse, Grater, Schnitzer oder Kratzer aufweisen. Ersetzen Sie beschädigte Teile vor dem Flug. |
| | Reinigung | | Gyro (Kreisel) |
| | Vergewissern Sie sich vor der Reinigung, dass der Akku nicht angeschlossen ist. Entfernen Sie Staub und Schmutzrückstände mit einer weichen Bürste oder einem trockenen fusselfreien Tuch. | | Vergewissern Sie sich, dass der AR7200BX am Rahmen fest angebracht ist. Ersetzen Sie das doppelseitige Klebeband bei Bedarf. Der Helikopter stürzt ab, wenn sich der AR7200BX vom Helikopterrahmen löst. |
| | Lager | | Getriebe |
| | Ersetzen Sie Lager, wenn sie abgekerbt (beim Drehen an Stellen stecken bleiben) oder abgeschert werden. | | Stellen Sie sicher, dass sich die Zahnräder und Getriebe im guten Zustand befinden. Bitte achten Sie auf fehlende Zähne oder Abnutzung. Weisser Staub um die Zähne ist ein Indikator für hohe Abnutzung. Ersetzen Sie beschädigte Zahnräder bevor Sie fliegen. |
| | Verkabelung | | |
| | Stellen Sie sicher dass Kabel von allen Kanten und bewegenden Teilen frei ist. Ersetzen Sie beschädigte Teile und lose Verbinder. | | |
| | Befestigungselemente | | |
| | Stellen Sie sicher, dass keine Schrauben, andere Befestigungselemente oder Stecker lose sind. Ziehen Sie Metallschrauben in Kunststoffteilen nicht zu stark an. Ziehen Sie Schrauben so an, dass die Teile zusammengefügt sind, und drehen Sie die Schrauben danach um eine 1/8-Umdrehung. | | |

AR7200BX Feinabstimmung und Anpassung

| Beobachtetes Verhalten | Vorgeschlagene Anpassung |
|--|--|
| Zyklisches Ansprechverhalten ist zu langsam oder zu schnell | Passen Sie die Endpunkte an Ihren Flugstil an. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch Ihres Senders. Passen Sie die Parameter für das Steuerungsverhalten am AR7200BX Ihrem Flugstil entsprechend an. |
| Steuereingaben scheinen verzögert wiedergegeben zu werden | Erhöhen Sie den Wert des Poti 2 am AR7200BX |
| Der Helikopter scheint die Steuereingabe zu übersteuern und danach zurückzugehen | Verringern Sie den Wert des Poti 2 am AR7200BX |
| Das Helikopterheck stoppt zu abrupt | Verringern Sie den Wert des Poti 3 am AR7200BX |
| Das Helikopterheck stoppt nicht präzise | Erhöhen Sie den Gain für das Seitenruder bei Ihrem Sender. |
| | Erhöhen Sie den Wert des Poti 3 am AR7200BX |
| | Passen Sie den Headinglock-Gain-Parameter des Seitenruders am AR7200BX an |

Blade 700 X - Leitfaden zur Fehlerbehebung

| Problem | Mögliche Ursache | Lösung |
|--|---|---|
| AR7200BX initialisiert sich nicht | Der Helikopter wurde während der Initialisierung bewegt | Legen Sie den Helikopter bei windigen Wetterverhältnissen während der Initialisierung auf dessen Seite |
| | Der Sender ist ausgeschaltet | Schalten Sie den Sender ein |
| | Die Steuerungen sind nicht in Mittelstellung | Zentrieren Sie die Höhenruder-, Querruder- und Seitenrudersteuerungen. Stellen Sie sicher, dass das Gas im Leerlauf ist |
| LED auf dem Empfänger blinkt schnell, Luftfahrzeug will sich während des Bindevorganges nicht an an den Sender binden. | Sender ist während des Bindevorganges zu nah am Luftfahrzeug. | Schalten Sie den Sender aus und bringen in weiter weg vom Luftfahrzeug, trennen und verbinden den Flugakku erneut und folgen den Bindeanweisungen. |
| | Bindeschalter oder Knopf wurde während des Einschaltens nicht gedrückt. | Schalten Sie den Sender aus und wiederholen den Bindevorgang. |
| | Luftfahrzeug oder Sender ist zu nah an großen metallischen Objekten, Funkquelle oder anderem Sender. | Bringen Sie das Luftfahrzeug und Sender an einen anderen Ort und versuchen erneut zu binden. |
| LED blinkt schnell, Luftfahrzeug reagiert nicht auf Sender (nach dem Binden) | Sie haben weniger als 5 Minuten zwischen dem ersten Einschalten des Senders und dem Anschluss des Flugakkus gewartet. | Lassen Sie den Sender eingeschaltet, trennen und schließen den Flugakku erneut an. |
| | Luftfahrzeug ist an einen anderen Modellspeicher gebunden (nur ModelMatch Sender) | Wählen Sie den richtigen Modellspeicher auf dem Sender, trennen und verbinden den Flugakku am Luftfahrzeug. |
| | Flugakku / Senderakku ist nicht ausreichend geladen. | Ersetzen / laden Sie die Akkus. |
| | Sender war an einem anderen Modell gebunden (oder mit anderem DSM Protokoll) | Wählen Sie den richtigen Sender oder binden den neuen. |
| | Luftfahrzeug oder Sender ist zu nah an großem Metallobjekt, Funkquelle oder anderem Sender. | Bringen Sie die Luftfahrzeug und Sender an einen anderen Ort und versuchen dort eine Verbindung. |
| Der Helikopter reagiert nicht auf Gaseingaben, aber auf andere Steuerbefehle | Das Gas befindet sich nicht im Leerlauf und/oder die Gastrimmung ist zu hoch | Senken Sie den Gassteuerknüppel und die Gastrimmung |
| | Der Sender läuft nicht im Normalmodus und die Autorotation ist aktiviert | Vergewissern Sie sich, dass der Sender im normalen Modus läuft und die Autorotation deaktiviert ist |
| | Der Motor ist nicht mit der ESC verbunden oder die Verkabelung des Motors ist beschädigt | Schließen Sie die Verkabelung des Motors an die ESC an und überprüfen Sie die Verkabelung auf etwaige Schäden |
| | Ladestatus des Flugakkus zu gering | Ersetzen oder laden Sie den Flugakku |
| | Der Gaskanal ist reversiert | Reversieren Sie den Gaskanal am Sender |
| Dem Helikopter fehlt es an Leistung | Die Spannung des Flugakkus ist gering | Laden Sie den Flugakku vollständig auf |
| | Der Flugakku ist alt oder beschädigt | Ersetzen Sie den Flugakku |
| | Die Flugakkuzellen sind nicht ausgeglichen | Laden Sie den Flugakku vollständig auf und lassen Sie dem Ladegerät dabei Zeit, um die Zellen auszugleichen |
| Der Helikopter hebt nicht ab | Die Sendereinstellungen sind nicht korrekt | Überprüfen Sie die Einstellungen der Gas- und Pitchkurve sowie die Pitchsteuerrichtung |
| | Die Spannung des Flugakkus ist gering | Laden Sie den Flugakku vollständig auf |
| | Die Hauptrotorblätter sind hinten installiert | Installieren Sie die Hauptrotorblätter so, dass die dickere Seite als Vorderkante dient |
| Das Helikopterheck dreht sich steuerlos | Seitenrudersteuer und/oder Sensorrichtung reversiert | Stellen Sie sicher, dass die Seitenrudersteuerung und der Seitenrudersensor in richtiger Richtung arbeiten |
| | Heckservo ist beschädigt | Überprüfen Sie die Seitenruderservo auf etwaige Schäden und ersetzen Sie sie bei Bedarf |
| | Heckgetriebe ist beschädigt | Ersetzen Sie beschädigte Zahnräder |
| | Nicht adäquate Übersetzung des Steuerarms | Überprüfen Sie die adäquate Wegeinstellung des Seitenruder-Steuerarms und passen Sie diese bei Bedarf an |
| | Heckwelle ist nicht vollständig am Zahnrad angeschlossen | Stellen Sie sicher, dass der Heckausleger vollständig im Getriebe sitzt. Vergewissern Sie sich, dass die Gestängelänge und Heckstellungen auf dem AR7200BX korrekt sind nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben. |
| Der Helikopter pendelt während des Fluges | Die zyklische Gain ist zu hoch | Senken Sie Dial 1 am AR2700BX |
| | Die Kopfdrehzahl ist zu niedrig | Erhöhen Sie die Kopfdrehzahl in den Einstellungen Ihres Senders und/oder setzen Sie ein neu aufgeladenes Flugakkupack ein |
| | Die Dämpfer sind abgenutzt | Ersetzen Sie die Dämpfer des Hauptrotorkopfs |

Garantie und Service Informationen

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie → Horizon Hobby Inc (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

- (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.
- (b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.
- (c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte. Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service.

Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvorschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Europäische Union:

Elektronik und Motoren müssen regelmäßig geprüft und gewartet werden. Für Servicezwecke sollten die Produkt an die folgende Adresse gesendet werden:

Garantie- und Service-Kontaktinformationen

| Land des Kaufs | Horizon Hobby | Telefonnummer/E-Mail-Adresse | Adresse |
|----------------|-----------------------------|--|---|
| Deutschland | Horizon Technischer Service | +49 (0) 4121 2655 100 service@horizonhobby.de | Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland |
| | Horizon Hobby GmbH | +49 4121 46199 100 service@horizonhobby.de | |

Rechtliche Informationen für die Europäische Union



**Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15);
Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010**

Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

No. HH2013072101

Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße 1
25337 Elmshorn, Deutschland

erklärt das Produkt: Blade 700 X Pro Series Combo (BLH5725C)
declares the product: *Blade 700 X Pro Series Combo (BLH5725C)*

Geräteklasse: 1
equipment class: 1

den grundlegenden Anforderungen des §3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) und EMV Directive 2004/108/EC.
complies with the essential requirements of §3 and other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive) and EMC Directive 2004/108/EC.

Angewendete harmonisierte Normen:

Harmonized standards applied:

EN 301 489-1 V1.9.2: 2012

EN301 489-17 V2.1.1: 2009

EN55022:2010 + AC:2011

EN55024:2010



Elmshorn,
21. Juli 2013

Steven A. Hall
Geschäftsführer
Managing Director

Birgit Schamuhn
Geschäftsführerin
Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1, 25337 Elmshorn
HR Pt: HRB 1909; UStiD.Nr.: DE812678792; Str.Nr.: 1829812324

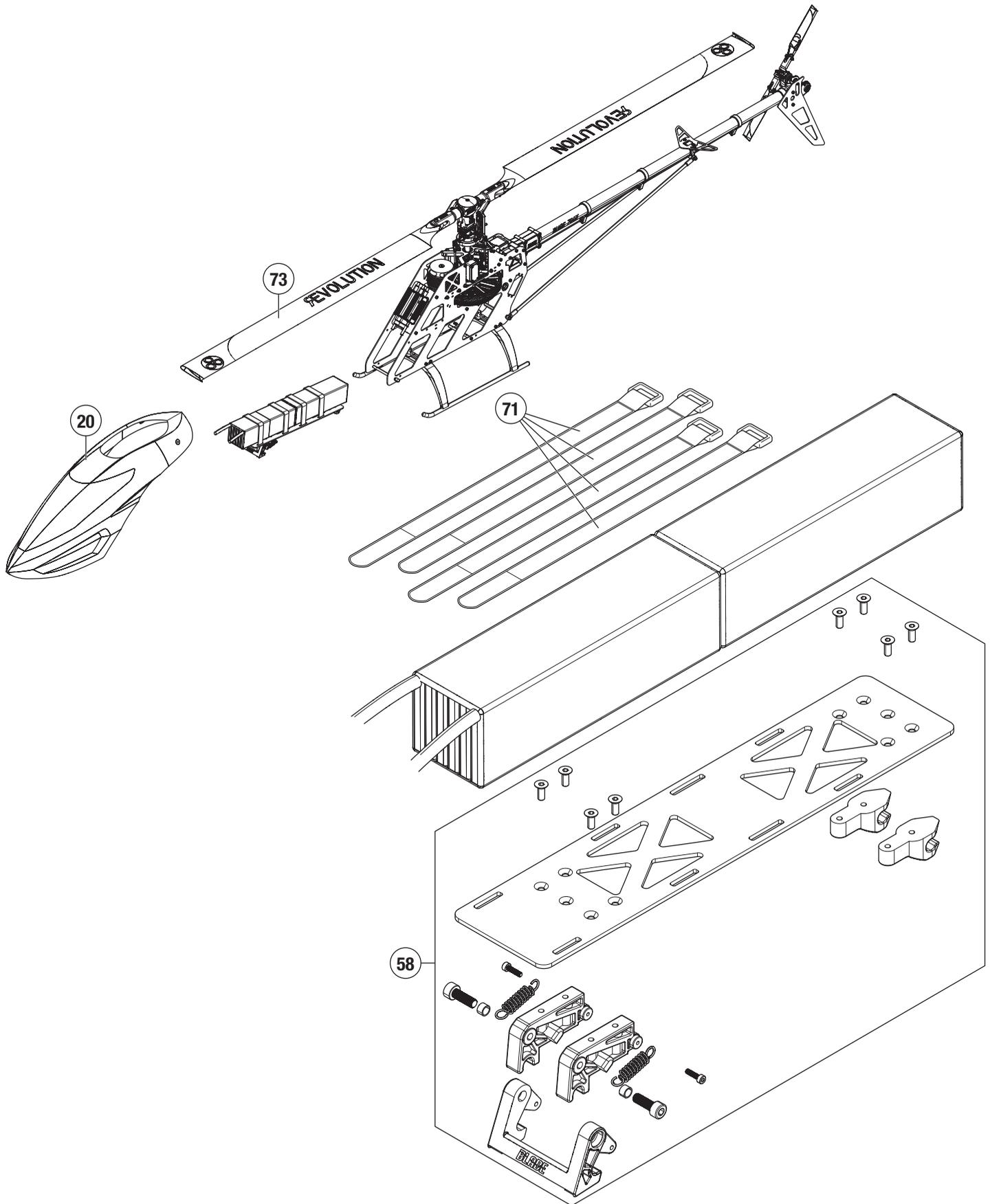
Geschäftsführer: Birgit Schamuhn, Steven A. Hall Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 Fax: +49 (0) 4121 2655 111 eMail: info@horizonhobby.de; Internet: www.horizonhobby.de Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

Anweisungen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten für Benutzer in der Europäischen Union

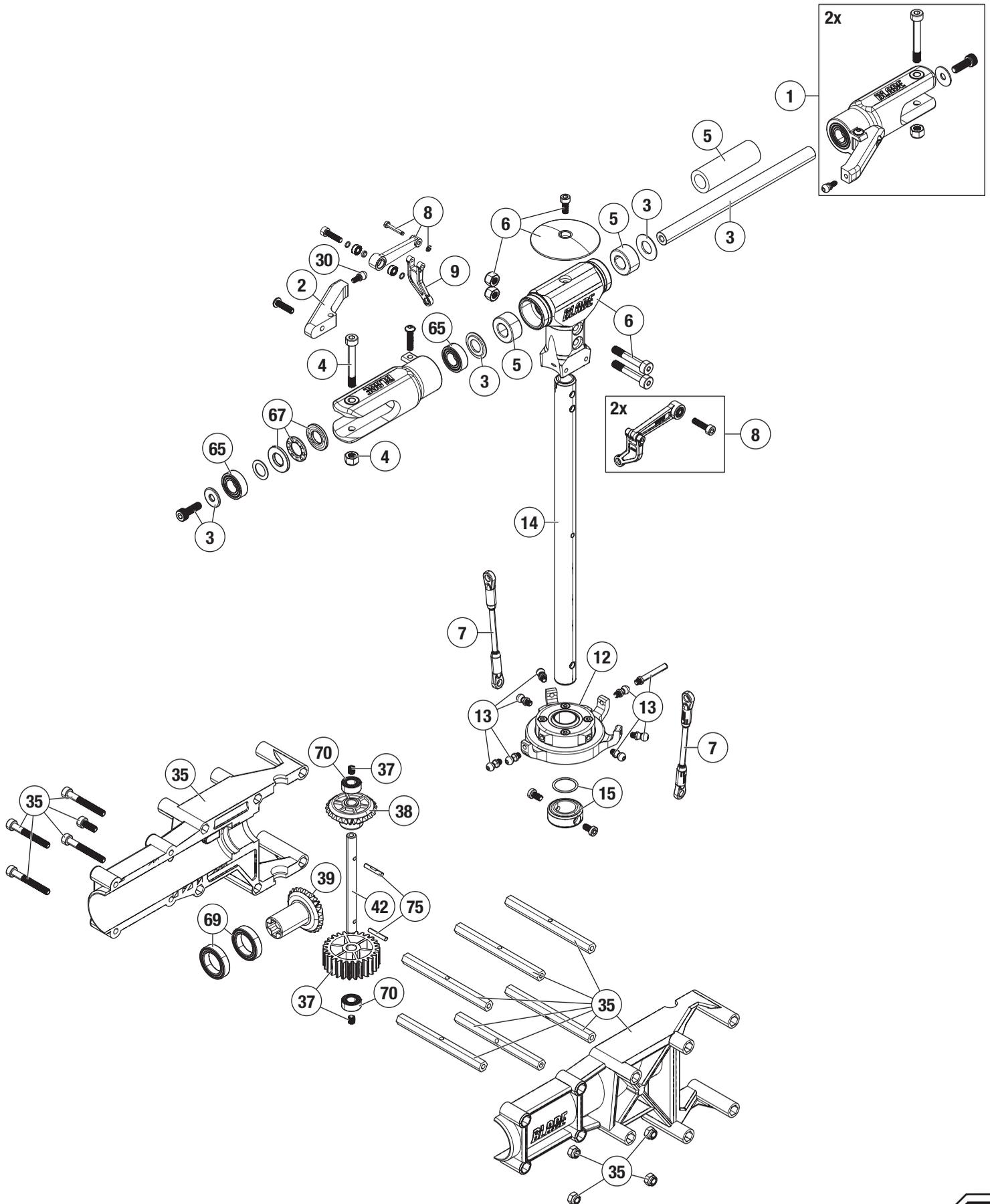


Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen ist der Benutzer dafür verantwortlich, unbrauchbare Geräte durch Abgabe bei einer speziellen Sammelstelle für das Recycling von unbrauchbaren elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen. Die separate Sammlung und das Recycling von unbrauchbaren Geräten zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, natürliche Ressourcen zu bewahren und sicherzustellen, dass Geräte auf eine Weise wiederverwertet werden, bei der die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen dazu, wo Sie unbrauchbare Geräte zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei lokalen Ämtern, bei der Müllabfuhr für Haushaltsmüll sowie dort, wo Sie das Produkt gekauft haben.

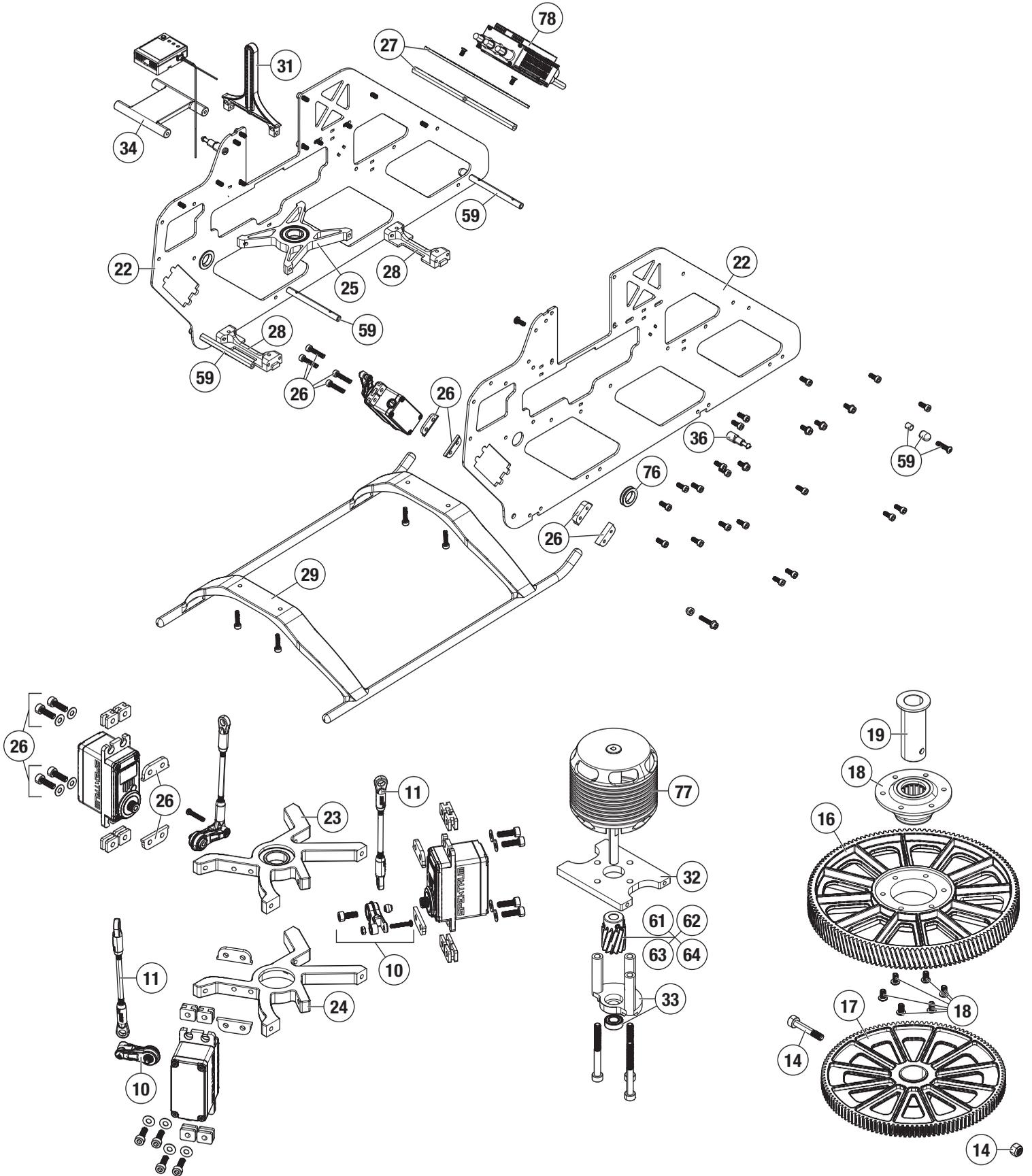
Exploded View (Battery Tray) / Explosionszeichnung Akkuhalter / Vue éclatée (Platine de fixation de batterie) / Vista esplosa (Supporto batteria)



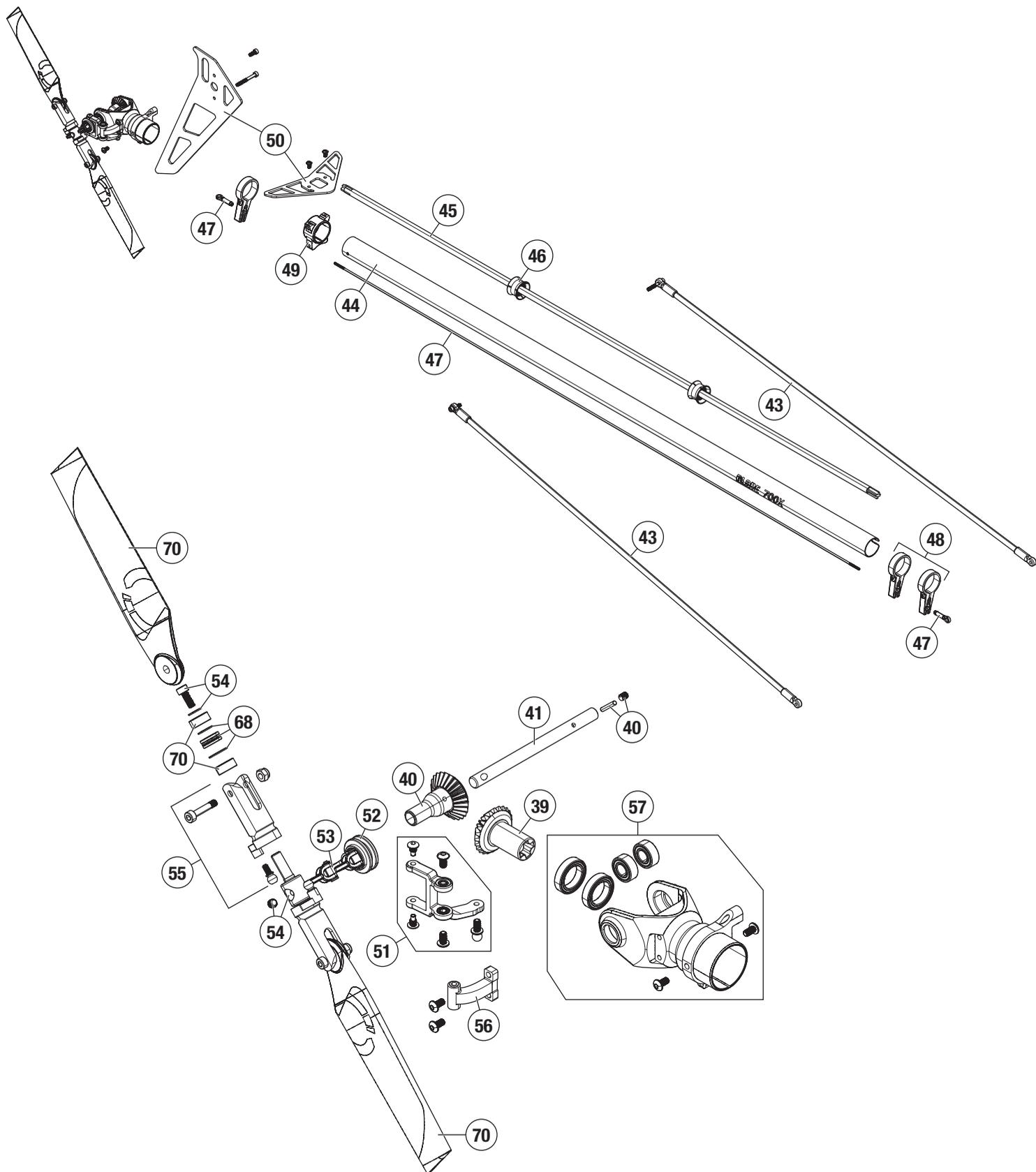
Exploded View (Head/Tailcase) / Explosionszeichnung (Rotorkopf / Heckrotorgehäuse) /
 Vue éclatée (Tête et Anticouple) / Vista esplosa (Testa/Scatola di coda)



Exploded View (Frame Assembly) / Explosionszeichnung (Chassis) / Vue éclatée (Assemblage du châssis) / Vista esplosa (Gruppo telaio)



Exploded View (Tailboom Assembly) / Explosionszeichnung (Heckausleger) / Vue éclatée (Assemblage de la poutre) / Vista esplosa (Gruppo tubo coda)



Parts List / Ersatzteile / Pièces de rechange / Pezzi di ricambio

| # | Part # | English | Deutsch | Français | Italiano |
|----|---------|--|---|---|---|
| 1 | BLH5701 | Main Rotor Grip Set: 700 X | Blade 700 X: Rotorblatthalterset | 700 X - Pieds de pales principales | Set portapale rotore principale: 700 X |
| 2 | BLH5702 | Main Grip Arms: 700 X | Blade 700 X: Rotorblatthalterarmset | 700 X - Leviers de pieds de pales principales | Braccetti portapale: 700 X |
| 3 | BLH5703 | Spindle Set (2): 700 X | Blade 700 X: Blatthalterwelle (2) | 700 X - Axe de pieds de pales (2) | Set alberino: 700 X |
| 4 | BLH5704 | Main Rotor Blade Bolt Set (2): 700 X | Blade 700 X: Rotorblattbolzen (2) | 700 X - Vis de fixations de pales principales (2) | Set viti pala rotore principale: 700 X |
| 5 | BLH5705 | Dampers (4): 700 X | Blade 700 X: Dämpfer (4) | 700 X - Amortisseurs (4) | Smorzatori: 700 X |
| 6 | BLH5706 | Head Block: 700 X | Blade 700 X: Rotorblockkopf | 700 X - Moyeu de tête | Blocco testa: 700 X |
| 7 | BLH5707 | Main Rotor Head Link Set: 700 X | Blade 700 X: Anlenkungen Hauptrotorkopf | 700 X - Set de tringleries de tête rotor | Set collegamenti testa rotore principale: 700 X |
| 8 | BLH5708 | Follower Arms: 700 X | Blade 700 X: Taumelscheibenmitnehmer | 700 X - Bras flybarless | Bracci inseguitore: 700 X |
| 9 | BLH5709 | Radius Arms: 700 X | Blade 700 X: Pitchkompensator | 700 X - Bras radiaux | Braccetti testa: 700 X |
| 10 | BLH5710 | Servo Control Arm Set: 700 X | Blade 700 X: Servoarm Set | 700 X - Set de bras de servo | Set bracci controllo servo: 700 X |
| 11 | BLH5711 | Servo Control Link Set | Blade 700 X: Servonanlenkungen Set | 700 X - Set de tringleries de servo | Set comandi servo: 700 X |
| 12 | BLH5712 | Aluminum Swashplate: 700 X | Blade 700 X: Aluminium Taumelscheibe | 700 X - Plateau cyclique en aluminium | Piatto oscillante alluminio: 700 X |
| 13 | BLH5713 | Swashplate Ball Set: 700 X | Blade 700 X: Kugelköpfe Taumelscheibe Set | 700 X - Set de rotules de plateau cyclique | Set sfere piatto: 700 X |
| 14 | BLH5714 | Main Shaft (2): 700 X | Blade 700 X: Hauptrotorwelle | 700 X - Axe principal (2) | Albero principale: 700 X |
| 15 | BLH5715 | Main Shaft Retaining Collar: 700 X | Blade 700 X: Stelling f. Hauptrotorwelle | 700 X - Bague de retenue de l'axe principal | Collare albero principale: 700 X |
| 16 | BLH5716 | Main Gear (2): 700 X | Blade 700 X: Hauptzahnrad (2) | 700 X - Couronne principale (2) | Ingranaggio principale: 700 X |
| 17 | BLH5717 | Autorotation Gear (2): 700 X | Blade 700 X: Autorotationsfreilauf (2) | 700 X - Couronne d'autorotation (2) | Ingranaggio autorotazione: 700 X |
| 18 | BLH5718 | One-Way Bearing Hub w/One way bearing: 700 X | Blade 700 X: Freilauflager | 700 X - Moyeu de roue libre avec roue libre | Cuscinetto unidirezionale c/supporto: 700 X |
| 19 | BLH5719 | One-Way Bearing Sleeve: 700 X | Blade 700 X: Freilaufbuchse | 700 X - Axe de roue libre | Manicotto cuscinetto unidirezionale: 700 X |
| 20 | BLH5720 | Stock Canopy: 700 X | Blade 700 X: Kabinenhaube | 700 X - Bulle d'origine | Capottina di serie: 700 X |
| 21 | BLH5721 | Canopy Grommets: 700 X | Blade 700 X: Kabinenhaubehalter | 700 X - Caoutchoucs de fixation de bulle | Gommini capottina: 700 X |
| 22 | BLH5722 | CF Main Frame (1) L or R: 700 X | Blade 700 X: Chassis (1) Links o. Rechts | 700 X - Flanc de châssis en carbone (1) G ou D | CF Telaio principale (1) L o R: 700 X |
| 23 | BLH5723 | Upper Bearing Block: 700 X | Blade 700 X: Lagerblock oben | 700 X - Palier supérieur | Cuscinetto superiore blocco: 700 X |
| 24 | BLH5724 | Bottom Servo Mount : 700 X | Blade 700 X: Servohalter unten | 700 X - Support inférieur de servo | Supporto inferiore servo: 700 X |
| 25 | BLH5726 | Lower Bearing Block: 700 X | Blade 700 X: Lagerblock unten | 700 X - Palier inférieur | Cuscinetto inferiore blocco: 700 X |
| 26 | BLH5727 | Servo Screw Set: 700 X | Blade 700 X: Servoschraubenset | 700 X - Set de vis de servo | Set viti servo: 700 X |
| 27 | BLH5728 | ESC Mounting Tray: 700 X | Blade 700 X: Halter f. Regler | 700 X - Platine de fixation de contrôleur | Supporto ESC: 700 X |
| 28 | BLH5729 | Landing Gear Mounts: 700 X | Blade 700 X: Kufenhalter | 700 X - Fixations de train d'atterrissage | Supporti carrello: 700 X |
| 29 | BLH5730 | Landing Gear Set: 700 X | Blade 700 X: Kufengestell | 700 X - Train d'atterrissage | Set carrello: 700 X |
| 30 | BLH5731 | Ball Link Set: 700 X | Blade 700 X: Kugelkopfset | 700 X - Set de rotules | Set sfere comandi: 700 X |
| 31 | BLH5732 | Anti-Rotation Bracket: 700 X | Blade 700 X: Taumelscheibenführung | 700 X - Guide anti-rotation | Staffa anti rotazione: 700 X |
| 32 | BLH5733 | Motor Mount: 700 X | Blade 700 X: Motorhalter | 700 X - Support moteur | Supporto motore: 700 X |
| 33 | BLH5734 | Pinion Support: 700 X | Blade 700 X: Ritzelhalter | 700 X - Support de pignon | Supporto pignone: 700 X |
| 34 | BLH5735 | FBL Unit Mount: 700 X | Blade 700 X: FBL Einheit Halter | 700 X - Support de mode de contrôle flybarless | Supporto unità FBL: 700 X |
| 35 | BLH5736 | Fr Tail Boom Case: 700 X | Blade 700 X: Heckrotorgehäuse vorne | 700 X - Support de poutre de queue | Scatola coda: 700 X |
| 36 | BLH5737 | Canopy Posts: 700 X | Blade 700 X: Kabinenhaubestreben | 700 X - Supports de bulle | Appoggi capottina: 700 X |
| 37 | BLH5738 | Tail Pinion Gear-27T: 700 X | Blade 700 X: Heckrotorrizel | 700 X - Pignon d'anticouple 27T | Pignone coda: 700 X |
| 38 | BLH5739 | Bevel Gear-25T: 700 X | Blade 700 X: Kegellrad 25T | 700 X - Pignon conique 25T | Ingranaggio conico 25T: 700 X |
| 39 | BLH5740 | Bevel Gear-24T: 700 X | Blade 700 X: Kegellrad 24T | 700 X - Pignon conique 24T | Ingranaggio conico 24T: 700 X |
| 40 | BLH5741 | Tail Shaft Bevel Gear-24T: 700 X | Blade 700 X: Kegellrad Heckrotorwelle | 700 X - Pignon conique d'axe d'anti-couple 24T | Ingranaggio conico albero coda: 700 X |
| 41 | BLH5742 | Tail Shaft: 700 X | Blade 700 X: Heckrotorblattwelle | 700 X - Axe d'anticouple | Albero coda: 700 X |
| 42 | BLH5743 | Tail Pinion Shaft: 700 X | Blade 700 X: Welle f. Heckrotorrizel | 700 X - Axe d'entraînement d'anti-couple | Pignone albero coda: 700 X |
| 43 | BLH5744 | Boom Support Set: 700 X | Blade 700 X: Halter Heckausleger | 700 X - Renforts de poutre de queue | Set supporto tubo coda: 700 X |
| 44 | BLH5745 | Boom (2): 700 X | Blade 700 X: Heckausleger (2) | 700 X - Poutre de queue (2) | Tubo coda: 700 X |
| 45 | BLH5746 | Torque Tube Assembly: 700 X | Blade 700 X: Heckwelle | 700 X - Arbre de transmission d'anticouple | Gruppo barra di torsione: 700 X |
| 46 | BLH5747 | Torque Tube Holder: 700 X | Blade 700 X: Halter f. Heckwelle | 700 X - Support d'arbre de transmission | Supporto barra di torsione: 700 X |
| 47 | BLH5748 | Tail Pushrod Set (2): 700 X | Blade 700 X: Gestänge | 700 X - Set de commande d'anticouple (2) | Set comandi coda: 700 X |
| 48 | BLH5749 | Tail Pushrod Guide Set: 700 X | Blade 700 X: Gestängeführung Heck | 700 X - Guides de commande d'anticouple | Set guida comandi coda: 700 X |
| 49 | BLH5750 | Horizontal Fin Mount: 700 X | Blade 700 X: Halter f. Heckfinne | 700 X - Support de stabilisateur | Supporto impennaggio orizzontale: 700 X |

| # | Part # | English | Deutsch | Français | Italiano |
|----|------------|--|--|--|---|
| 50 | BLH5751 | Fin Set: 700 X | Blade 700 X: Finnenset | 700 X - Set d'empennages | Set impennaggio: 700 X |
| 51 | BLH5752 | Tail Rotor Pitch Lever Set: 700 X | Blade 700 X: Heckrotorpitchhebelset | 700 X - Levier de pas d'anticouple | Set leve passo rotore coda: 700 X |
| 52 | BLH5753 | Tail Rotor Pitch Control Slider Set: 700 X | Blade 700 X: Schiebehülse Heckrotor Set | 700 X - Coulisseau d'anticouple | Set cursore controllo passo coda: 700 X |
| 53 | BLH5754 | Tail Pitch Slider Yolk: 700 X | Blade 700X : Heckkumlenkhebel | 700 X - Fourchette de coulisseau | Centrale cursore passo coda: 700 X |
| 54 | BLH5755 | Tail Rotor Hub: 700 X | Blade 700 X: Heckrotorzentralstück | 700 X - Moyeu d'anticouple | Mozzo rotore coda: 700 X |
| 55 | BLH5756 | Tail Rotor Blade Grip: 700 X | Blade 700 X: Heckrotorblatthalter | 700 X - Pieds de pales d'anticouple | Porta pale rotore coda: 700 X |
| 56 | BLH5757 | Tail Bellcrank Mount: 700 X | Blade 700 X: Halter Heckrotorwinkelhebel | 700 X - Support de levier d'anticouple | Supporto squadretta coda: 700 X |
| 57 | BLH5758 | Tail Case Set: 700 X | Blade 700 X: Heckrotorgehäuse | 700 X - Boîtier d'anticouple | Set scatola coda: 700 X |
| 58 | BLH5759 | Battery Tray: 700 X | Blade 700 X: Akkuträger | 700 X - Platine de fixation de batterie | Supporto batteria: 700 X |
| 59 | BLH5760 | Battery Tray Mounting Posts: 700 X | Blade 700 X: Stützen Akkuhalter | 700 X - Supports de platine porte batterie | Appoggi montaggio supporto batteria: 700 X |
| 60 | BLH5761 | Snap Battery Tray Locking Mount: 700 X | Blade 700 X: Akkuverschluss | 700 X - Support de verrouillage de la batterie | Aggancio supporto batteria: 700 X |
| 61 | BLH5762 | Pinion 12T: 700 X | Blade 700 X: Ritzel 12T | 700 X - Pignon 12T | Pignone 12T: 700 X |
| 62 | BLH5763 | Pinion 13T: 700 X | Blade 700 X: Ritzel 13T | 700 X - Pignon 13T | Pignone 13T: 700 X |
| 63 | BLH5764 | Pinion 14T: 700 X | Blade 700 X: Ritzel 14T | 700 X - Pignon 14T | Pignone 14T: 700 X |
| 64 | BLH5765 | Pinion 15T: 700 X | Blade 700 X: Ritzel 15T | 700 X - Pignon 15T | Pignone 15T: 700 X |
| 65 | BLH5766 | 8x16x5mm Radial Bearing | Blade 700 X: 8x16x5mm Radiallager | Roulement 8x16x5mm | 8x16x5mm Cuscinetto radiale |
| 66 | BLH5767 | 12x24x6mm Radial Bearing | Blade 700 X: 12x24x6mm Radiallager | Roulement 12x24x6mm | 12x24x6mm Cuscinetto radiale |
| 67 | BLH5768 | 8x16x5mm Thrust Bearing | Blade 700 X: 8x16x5mm Drucklager | Butée à billes 8x16x5mm | 8x16x5mm Cuscinetto radiale |
| 68 | BLH5769 | 5x10x4mm Thrust Bearing | Blade 700 X: 5x10x4mm Drucklager | Butée à billes 5x10x4mm | 5x10x4mm Cuscinetto radiale |
| 69 | BLH5561 | 12x18x4mm Radial Bearing | Blade 700 X: 12x18x4mm Radiallager | Roulement 12x18x4mm | 12x18x4mm Cuscinetto radiale |
| 70 | BLH1642 | 5x10x4mm Radial Bearing | Blade 700 X: 5x10x4mm Radiallager | Roulement 5x10x4mm | 5x10x4mm Cuscinetto radiale |
| 71 | BLH5770 | Hook and Loop Battery Strap: 700 X | Blade 700 X: Klettschlaufe | 700 X - Sangle auto-agrippante | Fascetta a strappo per batteria: 700X |
| 72 | RV0T011500 | 115mm Carbon Fiber 3D Tail Rotor Blades | Revolution 115mm Carbon Fiber 3D Heckrotorblätter | Pales d'anticouple 3D en carbone 115mm | 115mm Pale coda in carbonio per 3D |
| 73 | RV0B069050 | 690mm FBL 3D Carbon Main Blades | Revolution 690mm FBL 3D Carbon Hauptrotorblatt | Pales principales FBL 3D en carbone 690mm | 690mm Pale principali in carbonio per 3D e FBL |
| | BLH5771 | Helicopter Main Blade Holder: 700 X | Blade 700 X: Blatthalter | 700 X - Support des pales principales | Supporto pala principale heli: 700 X |
| 74 | BLH5772 | Hardware Set: 700 X | Blade 700 X: Kleinteile | 700 X - Set de visserie | Set viteria: 700 X |
| 75 | BLH5773 | Gear Pins | Blade Ritzelsplint | Goupilles d'entraînement de pignons | Perni ingranaggio |
| 76 | BLH5774 | Rubber Frame Inserts | Blade Gummieinsätze | Inserts de châssis en caoutchouc | Inserti telaio in gomma |
| 77 | EFLM60700B | Heli 700 Brushless Outrunner Motor, 520Kv | E-flite Heli 700 Brushless Aussenläufer Motor, 520Kv | Moteur brushless 700 Héli à cage tournante 520kv | Heli 700 motore a cassa rotante brushless 520Kv |
| 78 | EFLA2100 | 100-Amp HV Brushless ESC | E-flite 100-Amp HV Brushless ESC / Regler | Contrôleur brushless 100A HV | 100-Amp Regolatore (ESC) brushless |
| | EFLA108 | HV Speed Control Programmer | HV Speed Control Programmierkarte | Programmeur de contrôleur HV | HV Programmatore x regolatore velocità |

Optional Parts / Optionale Bauteile / Pièces optionnelles / Pezzi opzionali

| Part # | English | Deutsch | Français | Italiano |
|------------|--|--|---|--|
| BLH5730B | Black Landing Gear: 700 X | Blade 700 X: Kufengestell schwarz | 700 X - Train d'atterrissage noir | Carrello atterraggio nero: 700 X |
| BLH5718S | One-Way Bearing Hub w/Sprague bearing: 700 X | Blade 700 X: Freilauf | 700 X - Moyeu de roue libre avec roue libre à cames | Mozzo cuscinetto unidirezionale con ruota libera: 700 X |
| BLH5775 | 3-Blade Head Conversion: 700 X | Blade 700X : 3-Blatt Rotorkopfbau | 700 x - Conversion tripale | Conversione testa a 3 pale: 700 X |
| BLH5776 | 3-Blade Head Spindle (3): 700 X | Blade 700X : 3-Blattlagerwelle | 700 X - Axes de pieds de pales pour conversion tripale (3) | Alberino testa 3 pale: 700 X |
| BLH5777 | 3-Blade Head Block: 700 X | Blade 700X : 3 Blattrotorkopf | 700 X - Moyeu de tête pour conversion tripale | Bloccaggio testa 3 pale: 700 X |
| BLH5735A | Metal FBL Unit Mount: 700 X" | Blade 700X : Metallhalter FBL Einheit | 700 X - Support en métal de module de contrôle FBL | Supporto metallo per unità FBL: 700 X" |
| BLH5732A | Metal Anti-Rotation Bracket: 700 X | Blade 700X : Metall Taumelscheibeführung | 700 X - Guide anti-rotation en métal | Staffa in metallo anti rotazione: 700 X |
| BLH5778 | Metal Tail Servo Bracket: 700X | Blade 700X : Metall Heckservohalter | 700 X - Support de servo d'anticouple en métal | Staffa in metallo servo coda: 700X |
| BLH5752A | Metal Tail Rotor Pitch Lever Set: 700 X | Blade 700 X: Metall Heckrotorpitchhebelset | 700 X - Levier d'anticouple en métal | Set leve in metallo per passo rotore: 700 X |
| RV0B071050 | 710mm FBL 3D Carbon Main Blades | Revolution 710mm FBL 3D Carbon Hauptrotorblatt | Pales principales FBL 3D en carbone 710mm | 710mm Pale principali in carbonio per 3D e FBL |
| SPMSH6200 | H6200 HV Digital High Speed Heli Cyclic MG Servo | Spektrum H6200 HV Digital Hi Speed Heli Taumelscheibenservo MG | Servo H6200 HV digital, haute vitesse, pignons métal pour le cyclique | H6200 HV Servo digitale MG, alta velocità per ciclico heli |
| SPMSH6210 | H6210 HV Digital Ultra Speed Heli Tail MG Servo | Spektrum H6210 HV Digital Ultra Speed Heli Heckservo MG | Servo H6210 HV digital, haute vitesse, pignons métal, pour l'anticouple | H6210 Servo digitale MG, super alta velocità per coda heli |

©2013 Horizon Hobby, Inc.

Blade, E-flite, Dynamite, Revolution, EC5, Celectra, DSM, DSM2, DSMX, AirWare, ModelMatch and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, Inc.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

BeastX is a registered trademark of Markus Schaack and is used with permission.

The Spektrum AR7200BX employs technology exclusively licensed to Horizon Hobby, Inc. from freakware GmbH.

Created 5/13 39874